

# Der liebe Augustin

Vereins- und Veranstaltungszeitung  
des Wienerliedes



mit Veranstaltungskalender u. Künstlerverzeichnis

Nummer 15 / 4. Jahrgang  
April – Juni 1996

FÜR MITGLIEDER  
KOSTENLOS

ERSCHEINUNGSWEISE:  
VIERTELJÄHRLICH

## 50 Jahre Hochmuth-Musikverlage

Eine nicht wegzudenkende Institution feiert Geburtstag, mit dabei alle Freunde und Interpreten, Textautoren und Komponisten. Am Sonntag, den 25. Februar 1996, fand zu diesem Jubiläum eine große Festakademie der Vereinigung „Das Wienerlied“ im H. d. B. Schwendermarkt, statt, wo ein Jahrhundert-Programm geboten wurde.



3 Generationen Hochmuth:  
Edith Hochmuth, Vivi Krupka und Valentina Krupka

Teilnehmende: Duo Hodina-Reiser, Horst Chmela, Richard Czapek, Eva Oskera, Christl Prager, Rita Krebs, Adi Stassler, Erika Kreiseder, Europa-Charly, Kammer-sänger Karl Terkal, Duo Lechner-Fasching, Marika Sobotka, Peter Rosen, Duo Nemeč-Hofbauer, Walter Heider, Duo Fauland, Herbert Schöndorfer und das Rudi-

Luksch-Trio. Am Klavier Prof. Leopold Grossmann, der für Prof. Herbert Seiter einsprang und Hannes Patek führte gekonnt durchs Programm. Ein bunter Melodienstrauß aus den Hochmuth-Verlagen: WELTMUSIK, EBERLE, RUBATO, PEER-SOUTHERN, RALPH MARIA SIEGEL und METROTON.

Der Verlag ist seit Beginn mit jeder Musikstilrichtung vertraut und vom Tophit bis zum Wienerlied über Volksmusik und Schulwerke ist alles in dieser Edition vertreten. Berühmte Schlager wie „La mer“, „Granada“, „La Paloma“, „Guantanamera“, „C'est si bon“, „Brasil“, „My Way“ und noch viele berühmte und bekannte Melodien brachte Kommerzialrat Josef Hochmuth in seinen Verlagen heraus. In der Volksmusik sind ebenfalls die bekanntesten Lieder wie „Bergvagabunden“, „Die Perle Tirols“, „Burgenland-Lied“, „Mei St.-Veiter Dirndl“, „Zillertaler Hochzeitsmarsch“, „Einen Jodler hör ich gern“ sowie Blasmusik und Oberkrainer-Musik und sämtliche „BAMBI“-Lieder im Verlag.

Auch beim Wienerlied sind unzählige Spitzennummern im Repertoire des Verlages. „Schau dir deine Freunde gut an“, „A klaner Strawanzer“, „Bei meiner Tauf“, „Grüß euch Gott“, „I darf an Wien net denken“, „Die Weltpartie“, „A depperter Bua“, „Herrgott aus Sta“, „Vogel am Bam“, „Alles is so kumma“, „Mir hab'n a Herz fürs Weanaliad“ oder „Laßt's Weanaliad net untergeh'n“ sind nur ein kleiner Teil von dem enorm großen Sortiment an Wiener Musik.

Der Gründer und Inhaber der Verlage Josef Hochmuth schrieb selbst die schönsten und bekanntesten Wienerlieder wie „In Grinzing gib't a Himmelstraß'n“, „Es steht a alter Nußbaum drauß in Heiligenstadt“, „Das ist die Wiener Spezialität“, „Denk dir die Welt wär ein Blumenstrauß“, „I marschier mit mein Duli-Dulieh“, „Alt-Wiener Fiakerlied“, „Zauberstadt am Kahlenberg“,

„Der Weana braucht kan Heimatschein“ mit Hans Werner, die in der Wiener Musikgeschichte nicht wegzu-denken sind.

Leider viel zu früh verstarb Josef Hochmuth im Jahre 1972. Seine Gattin Edith übernahm die Verlage im Sinne ihres Gründers und führt sie zusammen mit Enkelin Vivi

Krupka erfolgreich weiter. Zuletzt kam der Rubato-Verlag dazu, den Frau Grete Hrubes jahrelang führte. Mögen noch viele und bekannte neue Lieder in den Hochmuth-Verlagen erscheinen, dazu ebenfalls noch viele Verlagsgeburtstage, das wünschen Joe Hans Wirtl und „Der liebe Augustin“.

# Künstler des Wienerliedes

**Wir bringen Ihnen hiermit eine alphabetische Liste von jenen Künstlern des Wienerliedes, die gerne bei Veranstaltungen der Vereine und Vereinigungen sowie bei privaten Festen und Feiern ihre Mitwirkung bei zeitgerechter Terminisierung zusagen.**

**Es handelt sich hier um kostenlose Privatanzeigen. Die Redaktion hat keinerlei Einfluß auf Titullierungen bzw. Formulierungen der Künstler.**

- ALTMANNSDORFER SCHRAMELQUARTETT**  
Prof. Heinz Schütz – Gesang Herta Aschenbrenner  
Telefon 812 34 16
- ALT-WIENER KONZERTSCHRAMELN** (musikalisch, literarisch, Gesang)  
F. Horacek, 1200 Wien, Dresdner Str. 112/1/8, Tel. 332 10 93
- ARLETH** Emmerich, Moderator, Conference, Lesungen  
2540 Bad Vöslau, Langegasse 8/3/24, Telefon 02252/77 985
- ARTLIEB** Karl, Alleinunterhalter (Akkordeon)  
2103 Langenzersdorf, Alleestraße 44, Telefon 02244/29 3 52
- ASCHENBRENNER** Herta, Sängerin (Sopran)  
1120 Wien, Edelsinnstraße 30/2/2/9, Telefon 812 34 16
- BALLA** Willi, Sänger  
2103 Langenzersdorf, Winzergasse 14, Telefon 02244/53 51
- BAUER** Rudolf, Sänger  
1200 Wien, Jägerstraße 62–64/17/24, Telefon 330 66 85
- BÄUML** Herbert, Akkordeon, Gesang, Klavier  
2344 Ma. Enzersdorf, Franz-Josef-Str. 36, Tel. 02236/45 3 84
- BECHERER** Robert, Komponist, Texter und Interpret  
1050 Wien, Spengergasse 11/2, Telefon 544 93 86, 504 17 53
- BEER** Eva, Sopranistin (Wiener Lieder)  
1220 Wien, Fuchsienweg 13 a, Telefon 22 08 032
- BERG & TAL-SCHRAMELN**, Reinhold Wegmann  
1020 Wien, Obere Augartenstraße 44/3/13, Telefon 212 03 76
- BEYER** Norbert (Akkordeon, Gesang)  
2522 Oberwaltersdorf, Hubert-Willheim-Straße 3,  
Telefon 02253/86 14
- BIBL** Roman, Sänger, Musiker  
1020 Wien, Schüttelstraße 3/2/15, Telefon 212 72 26
- BLÖDEL EXPRESS** (Helmut Hüller)  
1210 Wien, Orasteig 6, Telefon 39 87 02 (292 87 02)
- BOHEMIA** – Böhmisches Blasmusik – Helmut Schmitzberger  
1100 Wien, Steudelgasse 18/6/2, Telefon 0222/603 43 28
- BORNEMANN** Grete, Sängerin (Sopran)  
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 122/79, Telefon 405 96 19
- BREGESBAUER** Hans, Humorist, Conferencier  
1100 Wien, Franzosenweg 49, Telefon 689 14 14
- BRUNNER** Hermann, Kapellmeister der Wr. Kinderfreunde  
1020 Wien, Mühlfeldgasse 15/3/1/34, Telefon 216 64 82
- BUBEK** Heinz, Musiker (Akkordeonist)  
1150 Wien, Graumanngasse 38/6, Telefon 893 76 85
- CLEMENS** Flora, Autorin (hochdeutsche Lyrik sowie Lustiges in nö. Mundart), Sängerin  
1130 Wien, Kalmanstraße 1 d/36 b/20, Telefon 845 42 34
- CZAPEK** Richard, Autor, Komponist, Gesang  
1180 Wien, Schulgasse 5, Tel. 408 19 84, 983 34 53 (Kittel)
- D'NACHTFALTER**, im Duo und auch im Trio  
Telefon 713 29 98 (Frau Iris)
- D'WEANA BUAM** – Wiener Stimmungsduo  
Telefon 85 229 83, 493 87 80
- D' 2 SCHNIPFER**, Wienerlied, Evergreens, Franz Gschwandtner  
Telefon 85 22 983
- DIETRICH** Fritz, Schauspieler, Moderator, Vortragskünstler  
1150 Wien, Pillergasse 14/13, Telefon 85 52 96 (893 90 61)
- DUO ALT WIEN** – Richard Reinberger  
1100 Wien, Quellenstraße 134–136/40, Telefon 604 74 00
- ENZL** Kurt, Conferencier und Mundartdichter  
1170 Wien, Kastnergasse 27/4/7, Telefon 484 26 74
- FASCHING** Franzl, Conference/Magie/Gesang  
1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 216 92 64
- FAULAND** Klara und Kurt, Gesangsduo  
1150 Wien, Zinckgasse 5, Telefon 985 08 29
- FAVORITNER-HANSL & SEINE FREUNDE** (Hansl Ecker, Rudi Bichler, Peter Jägersberger), volkstümliche Musik, Evergreens, Wienerlied, Tanzmusik, Humoristik  
1020 Wien, Zirkusgasse 3/2/4, Tel. 212 30 55 (Hansl Ecker)
- FECHNER** Prof. Otto, Musiker  
1238 Mauer, Mackgasse 4, Telefon 88 46 023
- FISCHER** Elly, Sängerin  
1160 Wien, Seitenberggasse 66/17
- FITZNER** Andreas, Musiker (Singende Säge)  
1220 Wien, Thonygasse 8, Telefon 25 33 11
- FOLWAR** Hanna, Autorin und Komponistin  
1110 Wien, Studenygasse 7–9/2/1, Telefon 76 95 309
- FRANK** Wolf, Moderator – Entertainer – Parodist  
1030 Wien, Rennweg 78/4, Telefon 78 71 65
- FREUDORFER** Rudi, Autor und Komponist  
2352 Gumpoldskirchen, Schulgasse 8, Telefon 02252/62 1 03
- FRIEDRICH** Willi, Conferencier  
1120 Wien, Moosbruggergasse 2/4/4, Telefon 603 14 58
- FRIES HEINZ** (Fries Entertainment), Musiker, Texter, Sänger, Conferencier, Kabarettist, Leiter der Gruppe „3 Meckys“  
1210 Wien, Scottgasse 23/128, Telefon 292 53 88
- FRITZSCH** Leopold, Musiker (Akkordeon, Gesang)  
2512 Oeyenhausen, Felsingerstraße 16, Telefon 02252/46 2 56
- FRÖHLICH** Ernst, Humorist und Bauchredner  
1110 Wien, Kopalgasse 58–60/1/16, Telefon 749 13 76
- GABMEIER** Kurt, Wienerlieder-Interpret  
1210 Wien, Pilzgasse 15–17, Telefon 278 15 87
- GÄNSDORFER** Maria, Textautorin (Mundartgedichte, Lesungen)  
1130 Wien, Kalmanstraße 8/11/8, Telefon 845 87 23
- GALKO** Johann, Drehorgelspieler für alle Anlässe!  
1020 Wien, Engerthstraße 236/14, Tel. 729 29 47, 280 45 26, Postfach 47
- GERNER** Hans, Sänger  
1100 Wien, Bürgergasse 21–23/13/23, Telefon 64 77 843
- GLOCK** Dr. Heinz, Komponist  
D-84032 Altdorf-Pfetttrach, Pfarrkofener Weg 7
- GRADINGER** Alfred, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett)  
1120 Wien, Karl-Kraus-Gasse 8/5, Telefon 802 51 68
- GROSSMANN** Prof. Leopold, Kapellmeister – Komponist – Konzertbegleitung  
1140 Wien, Flötzersteig 222/Stg. 16, Telefon 914 13 21
- GRUBMÜLLER** Fred und Christian (Duo)  
Wienerlied, Evergreens, Tanzmusik  
1160 Wien, Ameisbachzeile 119/5/20, Telefon 911 64 69
- GSCHWANDTNER** Franz, Musiker (Gitarre, Gesang)  
Telefon 85 22 983
- GWOZDZ** Helena, Autorin, Komponistin (Duo mit Felix Kerl)  
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 14/21,  
Tel. 748 14 44, Fax 748 14 44-12 (Geschäft),  
408 66 49 (Wohnung)
- HALLODRIS**, Die 2, Kurt und Margit Scheidel, vom Alt-Wienerlied bis Countrymusik  
1200 Wien, Stromstraße 36–38/32/5, Telefon 35 26 353 oder 02773/43 426
- HARTL** Alfred, Vortragskünstler, Interpret humorvoller Wienerlieder, Mitglied der Kabarettgruppe „Häferlgucker“  
1220 Wien, Industriestraße 91, Parz. 29, Telefon 204 02 58

# WIENS SCHÖNSTER STADTHEURIGER

**Dienstag bis Samstag  
ab 19 Uhr M U S I K**

Di., Mi. und Sa.:  
**TRIO BRATISLAVA**

Donnerstag:  
**F. Zimmer u. H. Schöndorfer**

Freitag:  
**F. Zimmer u. B. Endler**

**PRIVATPARKPLATZ**

**Preisgekrönter  
HEURIGENGARTEN**

**PRACHTBUFFETT  
kalt und warm mit  
Mehlspeisspezialitäten  
aus eigener Bäckerei**



Familie

# STRAUSS

**ERLESENE WEINE**  
aus den bekanntesten  
Rieden Österreichs

Für Ihre private Feier:  
**GEWÖLBEKELLER**  
mit Platz  
bis zu 100 Personen

Nach einem gelungenen  
Heurigenbesuch  
finden Sie in unserem  
**SEKTSTÜBERL**  
einen harmonischen  
Ausklang des Abends

**Tischreservierungen**  
erforderlich!

**Mo bis Sa 15–24 Uhr  
So + Fei Ruhetag**

**1110 WIEN, KAISER-EBERSDORFER STRASSE 58 · Tischreservierungen: 7 6 9 8 4 8 4**

HASELBERGER Norbert, Gitarre u. Kontra, Banjo, Baß u. Gesang, im Duo, Trio u. Quartett  
1190 Wien, Chmelgasse 3/11

HAWLIK, Mag. Herbert (Obmann des Orchestervereins „Dornbach-Neuwaldegg“)  
1170 Wien, Gschwandnergasse 36/2/18, Telefon 489 17 73

HEIDER Leopold – H. P. Ö. – Mundartdichter und Conferencier  
1130 Wien, Speisinger Straße 37, Telefon 802 84 62

HEIDER Walter, Sänger  
1150 Wien, Clementinengasse 27/23, Telefon 893 00 33

HERNALSER BUAM (Fritz Aschauer – Kurt Fabrick)  
1170 Wien, Kalvarienberggasse 26, Telefon 420 87 85

HESIK Franz, Komponist, Arrangeur, Klavierbearbeitung  
1150 Wien, Sechshauser Straße 62–64/Stg. 2, Tel. 833 91 14

HIRN Wilhelm, Alleinunterhalter (Duo, Trio)  
2000 Stockerau, Glasfasergasse 8, Telefon 02266/686 18

HÖCHSMANN Hansl, Altmeister des Wiener Humors  
1170 Wien, Weidmannngasse 14/13, Telefon 42 10 552

HODINA Prof. Karl, Autor, Komponist, Musiker  
1210 Wien, Castlegasse 1/3, Telefon 25 23 21

HÖDL Gusti, Interpretin ältester Wienerlieder  
3002 Purkersdorf-Baunzen, Pfarrer-K.-Hessle-Gasse 26,  
Telefon 02231/20 5 15

HOFBAUER Leopold, Sänger und Komponist  
1020 Wien, Vorgartenstraße 109/11/14, Telefon 212 34 97

HOJSA-EMERSBERGER, Duo  
Thomas Hojsa 333 11 84  
Helmut Emersberger 33 21 968

HORACEK Franz, Musiker (Kontragitarre, Kontrabaß)  
1200 Wien, Dresdnerstr. 112/1/2/8, Tel. 332 10 93, 02243/337 75

HORAK Walter, Interpret  
1190 Wien, Schegargasse 13–15/2/4, Telefon 317 36 51

HORST & HORST, Unterhaltungs-Duo Vater und Sohn  
Telefon 02243/6210/173, privat 02243/81 41 42  
(Horst Nurschinger)

HUBATSCH Gertraude, Sängerin – Solo und im Duo  
1110 Wien, Simm. Hauptstraße 150/9/4, Telefon 76 95 618

JAKAB Alexander, Sänger (Bariton), Obmann der Wiener Note  
1100 Wien, Uetzgasse 12, Telefon 68 68 56, 604 97 48

JANUSCHKE, Gesangsduo und Musiker (Akkordeon/Geige)  
1020 Wien, Sebastian-Kneipp-Gasse 10/2, Telefon 24 08 165

JIRAN Conny, Interpretin, Solo und im Duo mit Franz Sandera,  
1. Vorsitzende des Humanitären Bundes der Natursänger  
(H.B.N.)  
1140 Wien, Gusenleithnergasse 26/36–37, Telefon 941 93 23

JUNG-WIEN, Chorvereinigung, Leitung: Prof. Gerhard Track  
1010 Wien, Bösendorferstraße 12 (Gesellschaft der Musikfreunde), Telefon 26 73 33

KAINZ Oskar, Sänger  
1210 Wien, Justgasse 16/54, Telefon 39 46 204

KASPAR Karl, Textautor, Conferencier  
1190 Wien, Zahnradbahngasse 3, Telefon 372 45 15

KAVALIERE DER MUSIK, Herbert & Harry (Wienerlieder, Evergreens, Volksmusik)  
3003 Gablitz, Linzer Str. 36, Tel. 02231/46 65, 0222/545 22 04

KERL Felix, Autor, Liedertexter (Duo mit Helena Gwozdz)  
1120 Wien, Hohenfelsplatz 1/3, Telefon 812 11 80

KOLIBRIS, DIE 3 – Rudi Schaupp, Rudi Ratzer, Gerhard Heger  
1150 Wien, Märzstraße 99/37, Telefon 95 76 974

KOSCHELU Rudi, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett)  
1170 Wien, Franz-Glaser-Gasse Parz. 172, Telefon 46 98 094

KRAMER Manfred, Musiker (Kontragitarre, E-Gitarre, Gesang im Duo, Trio und Band), Wienerlieder, Evergreens  
3442 Langenrohr, Haydnstraße 11, Tel. u. Fax 02272/74 43

KRBEC Karl, Autor und Komponist  
1120 Wien, Endergasse 57/5, Telefon 844 01 05

KREBS Rita, Sängerin  
2320 Schwechat, Humberger Straße 57, Telefon 707 73 13

KREISEDER Erika, Operetten- und Wienerlied-Interpretin  
1130 Wien, Wlassakstraße 62, Telefon 802 71 50

KROTTENDORFER Rosa Maria, Komponistin und Autorin  
1130 Wien, Am Rosenberg 1/1/2, Telefon 883 54 53

- LAHNER Franz, Mundartdichter  
2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 28, Telefon 869 74 72
- LANG Siegfried Prof., Autor, Komponist  
1180 Wien, Pötzleinsdorfer Straße 194/8/3, Telefon 440 39 85
- LECHNER Renate, Autorin, Veranstaltungsorganisatorin  
1020 Wien, Ybbsstraße 39-41/6/4/26, Telefon 218 26 85
- LECHNER-FASCHING Hermi, Autorin, Sängerin  
1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 216 92 64
- LEE Prof. Felix, Komponist, Musikpädagoge, Schönbrunner Duo, Gola Akkordeon-Duo  
1150 Wien, Märzstraße 105/25, Telefon 983 16 32 (9-12 Uhr)
- LEHNER Willi, Sänger (Alte Wienerlieder)  
1200 Wien, Stromstraße 36-38, Telefon 335 80 32  
2201 Seyring, Wiener Straße 58
- LENDVAY Prof. Ferry (Wienerlied, Walzer, Operette, Evergreens, Geige, Baß)  
1020 Wien, Untere Augartenstraße 14/II/6, Telefon 212 53 56
- LUKSCH Rudi, Autor, Komponist, Musiker (Solo/Duo/Trio)  
1210 Wien, Skrapupstraße 24/28/6, Telefon 292 36 09
- MACOUREK Karl, Pianist, Korrepetitor für das Wienerlied und klassische Musik  
1150 Wien, Reithofferplatz 14, Telefon 982 25 81
- MADERBACHER Erich, Musiker (Zither), Autor, Komponist, Gesang  
1190 Wien, Huleschgasse 2/42/1, Telefon 37 59 64
- MALAT SCHRAMELN - Rudi Malat  
1140 Wien, Hadikg. 104/4, Tel. 892 86 21, Fax 02954/302 12
- MALIK Thomas, Schauspieler, Sänger  
1070 Wien, Kenyongasse 11/39, Telefon 526 29 09
- MARDUÉ Pierre, Zauberkünstler  
1140 Wien, Goldschlagstr. 161-167/1/4/16, Telefon 983 26 54
- MARKEWICZ Otto, Musiker (Akkordeon)  
1200 Wien, Wehlistraße 40/2/7, Telefon 330 63 09
- MAYRHOFER Charly, Autor, Komponist, Alleinunterhalter  
2490 Ebenfurth, Mittelstraße 10, Telefon 02624/52 2 95
- MEDEK Karl, Conferencier und Obmann des Xiler-Bundes  
1150 Wien, Gablenzgasse 41/9, Telefon 985 28 56
- MEGARY Ruth, Humoristin  
8000 München, 40 Keuslinstraße 14/IV, Telefon 089/18 04 91
- MOECKEL Charles, Komponist, Autor, Arrangeur, Interpret (Eigenverlag)  
1050 Wien, Krongasse 16/3/12, Telefon 581 90 94
- MOLZER Heinz, Mundartdichter und Zauberkünstler  
1140 Wien, Anzbachgasse 31/2/1, Telefon 534 01 294
- MOLZER Ossy, Sängerin  
1070 Wien, Westbahnstraße 25/1/14, Telefon 524 28 49
- MÜLLER Christian, Sänger und Moderator  
2103 Langenzersdorf, Paul-Gusel-Str. 37, Telefon 02244/51 18
- NEMEC Karl, Komponist, Musiker (Duo)  
1140 Wien, Saturnweg 45, Telefon 97 27 774
- NEUE WIENER CONCERT-SCHRAMELN mit BORIS EDER, Wienerliedquartett mit Gesang  
1150 Wien, Stättermayergasse 3/13-14, Tel./Fax 985 98 91
- NEUES FAVORITNER MANDOLINENORCHESTER  
Proben jeden Montag von 19.00 bis 21.30 Uhr  
1100 Wien, Herzgasse 15-19, Telefon 68 76 78 oder 68 11 00
- NOWAK Josef, Sänger (Tenor)  
1180 Wien, Schumanngasse 15, Telefon 435 81 54, 470 22 17
- NOWAK Raimund, Konzertsänger (Tenor)  
1140 Wien, Beckmannstraße 18/9, Telefon 02245/45 01
- NURSCHINGER Horst, Komponist, Textautor, Alleinunterhalter (Akkordeon, Gitarre)  
3400 Klosterneuburg, Agnesstraße 51/4/7, Telefon 02243/6210/173 (bis 16 Uhr) und 02243/81 41 42
- OLSTER Rudolf, Sänger, 1. Obmann d. HBB  
1040 Wien, Theresianumgasse 10/29, Telefon 504 34 78
- OPAWSKY Franz, schwungvolle Conference, heitere Magie im Tempo der Zeit  
2500 Baden bei Wien, Schützengasse 35, Tel. 02252/41 444
- OSKERA-SCHROLL Eva, Autorin, Sängerin  
2103 Langenzersdorf, Friedhofstr. 1 b/1/19, Tel. 02244/294 96
- PALATZKY Frieda, Interpretin (Gitarre)  
1210 Wien, Brünner Straße 108/4, Telefon 392 88 33
- PANHART Hans, Akkordeon, Autor und Lesungen  
1060 Wien, Amerlingstraße 5/III/9, Telefon 581 51 33
- PANHART-BIBL, Duo „WIR ZWEI“  
1060 Wien, Amerlingstraße 5/III/9, Telefon 581 51 33
- PARTHÉ Leo, Textautor  
1020 Wien, Praterstraße 36/18, Telefon 26 15 264
- PATEK Hannes, Conferencier, Entertainer, Sänger  
1160 Wien, Gablenzgasse 82/9/18, Telefon 492 62 03
- PATSIOS Konstantin (Kostas der Hellene), Hawaiigitarre (Solo)  
1110 Wien, Trepulkagasse 6/11/9, Telefon 768 28 64
- PELZ Franz, Musiker, Sänger, Komponist, Autor  
1220 Wien, Spargelfeldstraße 1/33, Telefon 280 77 46
- PENZINGER KONZERTSCHRAMELN, Ing. Roland Smetana  
1230 Wien, A.-Baumgartner-Straße 44/C6/1401, Tel. 667 92 85, 601 03 35 24
- PISKORSKI Mag. Halina, Gesang, Klavierunterricht, Klavierbegleitung, Gesangskorrepitition  
1080 Wien, Schöllssegasse 13/13, Tel. 408 64 58, 514 44/3310
- POGRELL Vera, Sängerin  
1010 Wien, Schottenring 28/58, Telefon 535 39 72
- POLLATSCHKEK Franz Xaver, Kapellmeister des Orchestervereins „Dornbach-Neuwaldegg“  
1180 Wien, Messerschmidtgasse 30, Telefon 47 98 978
- POSLUSNY Victor, Alleinunterhalter (16-Spur-Tonstudio)  
2105 Oberrohrbach, Leobendorfer Straße 1, Tel. 02266/803 74 oder 0664/338 63 00
- PRAGER Christl, Sängerin  
Telefon 68 13 62 (Hanke)
- PREISZ Siegfried, Autor, Sänger  
1110 Wien, Roschégasse 5/5/10, Telefon 76 38 404
- PRIBIL Willy, Textautor  
1030 Wien, Münzgasse 4/16, Telefon 715 04 78
- QUINE Louis, Musiker (Klavier, Akkordeon)  
1238 Wien-Mauer, Kanitzgasse 4/3/9, Telefon 881 49 44
- REIM Hubertus, Sänger, Rezitator, Conference  
1030 Wien, Arsenal 7/1/8, Telefon 798 55 82
- REISER Eduard, Autor, Komponist, Musiker  
1220 Wien, Harlacherweg 6/2, Telefon 203 76 69
- RENATE ROMANA, Mundharmonika-Solistin  
1170 Wien, Rokitanskygasse 15, Telefon 450 34 97
- RICHTER Wolfgang, Musiker  
1040 Wien, Schelleingasse 37/26, Telefon 65 30 154
- RIEDMÜLLER Rudolf, Duo bzw. Alleinunterhalter  
2245 Brunn am Geb., Wildgansgasse 3, Telefon 02236/33 4 80
- RIEGLNEGG Anita, Sängerin  
1210 Wien, Rosannagasse 29, Telefon 39 48 395
- RIMPL Herbert, Autor, Komponist, Sänger  
1210 Wien, Mitterhofergasse 2/22/5, Telefon 29 29 935
- ROSEN Peter, Sänger  
1120 Wien, Meidlinger Hauptstr. 16-18/1/11, Tel. 815 85 81
- ROSENSTINGL Anton, Musiker (Geige, Mandoline), Gesangsduo  
1020 Wien, Sebastian-Kneipp-Gasse 10/2, Telefon 24 08 165
- RUBESCH Gretl, Autorin, Interpretin  
1020 Wien, Hollandstraße 18, Telefon 214 58 68
- SANDERA Franz, Autor, Komp., Musiker (Klavier, Akkordeon)  
1210 Wien, Justgasse 7/9, Telefon 290 37 62
- SCHACHNER Hanns, Textautor  
2230 Gänserndorf, Rehgasse 34, Telefon 02282/70 8 44
- SCHANI SINGER-SCHRAMELN (auch im Trio und Duo)  
p. A. Kapellmeister Komponist Hans K. Singer  
1140 Wien, Hadersdorfer Hauptstraße 166, Telefon 97 75 30
- SCHARON Johanna Maria, Sängerin  
1030 Wien, Kleistgasse 9/18, Telefon 798 44 01
- SCHIMANY Helmut K., Tenor (Operette)  
1200 Wien, Marchfeldstraße 9/1/26, Telefon 330 51 02
- SCHNEIDER Günter (Klavier, Akkordeon, Keybord, Gesang)  
1200 Wien, Wehlistraße 45, Tel. 356 93 04
- SCHÖNDORFER Herbert, Musiker (Tonstudio)  
3003 Gablitz, Gaueranngasse 21, Telefon 02231/51 66
- SCHÜTZ Prof. Heinz, Komponist, Geiger  
1120 Wien, Edelsinnstraße 30/2/2/9, Telefon 812 34 16
- SCHWARZ Anita, Wienerlied- und Operetteninterpretin  
1100 Wien, Davidgasse 7, Telefon 607 26 24
- SCHWARZ Ossi, Sänger und Kabarettist  
1170 Wien, Weißgasse 34/1, Telefon 48 68 445
- SIGL Victoria, Pianistin  
Telefon 714 46 91
- SILBERBAUER Fritz, Sänger  
1110 Wien, Mautner-Markhof-G. 17/13/24, Telefon 748 08 55

SINGER Hans, Musiker und Komponist  
3161 St. Veit a. d. Gölsen, Steinwandleitn 24  
Telefon 02762/556 65

SLUKA Franz (Wienerlied, Operette)  
3400 Kierling, Roseggergasse 70, Telefon 02243/50 5 03

SMETANA-NAGL, Duo  
1230 Wien, A.-Baumgartner-Straße 44/C6/1401, Tel. 667 92 85,  
601 03 35 24

SOBOTKA Marika, Sängerin  
1090 Wien, Pramergasse 15/15, Telefon 31 082 31

SOMMEREDER Kurt, Musiker (E-Orgel, eigene und andere  
Kompositionen)  
1170 Wien, Weißgasse 40/1/3/7, Tel. 486 84 60

SPECHT Karl (Kontragarre, Gesang)  
1100 Wien, Favoritenstraße 219/10, Telefon 604 56 33

STANNER Franz, Sänger  
1160 Wien, Lienfeldergasse 54/13, Telefon 46 43 33

STEINBERG-HAVLICEK, Duo  
1170 Wien, Rokitaniskygasse 14/31, Telefon 45 14 812

STEINER Harry, Texter, Komponist, Sänger vom Evergreen  
bis zum Wienerlied  
3003 Gablitz, Linzer Str. 36, Tel. 02231/46 65, 0222/545 22 04

STELZL Maria, Musikerin (Zither)  
1190 Wien, Franz-Klein-Gasse 4/2/3, Telefon 319 85 56

STEUP Lothar, Komponist, Textautor, Promotion  
1210 Wien, Justgasse 29/21/12, Telefon 292 15 85

STRAKA-WASSERVOGEL Gerti, Sängerin, Pianistin, Gesang-  
Interpretationsunterricht, Korrepetition, Hauskonzerte  
1150 Wien, Diefenbachgasse 46/15, Tel. 853 46 95

STREBERSDORFER BUAM – Stimmung, Humor  
2102 Kleinengersdorf, Hauptstraße 77, Telefon 02262/49 46

SULZER Roland, Musiker (Akkordeon)  
1140 Wien, Breitenseer Straße 34/4, Telefon 985 10 90

SVAB Kurt, Autor – Komponist – Interpret – Mundartgedichte  
1160 Wien, Kallinagasse 5/5, Telefon 911 98 62

TAUFRATZHOFFER Brigitte, Sängerin  
1030 Wien, Barichgasse 22/23, Tel. 718 26 36 od. 02252/62 5 23

UNGER Evelyn, Sängerin  
1210 Wien, Irenausgasse 9/1/8, Telefon 51 403 223

URBAN Hans u. Friedrich (Duo) Musiker (Akkordeon u. Gitarre)  
1110 Wien, Thurnhofstraße 23/21/3, Tel. 71 91 355, 21 94 349

VEEGH Erich, Conferencier und Lesungen  
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 475, Telefon 768 16 63

VELDEN Vera, Sängerin (Sopran)  
1100 Wien, Jura-Soyfer-Gasse 6/14/2, Telefon 68 30 712

VIENNA-TRIO vom Wienerlied – Schlager, Herbert Schöndorfer  
3003 Gablitz, Gauerannngasse 21, Telefon 02231/51 66

VOGEL Rudolf, Musiker (Kontragarre)  
2601 Sollenau, Siedlung Maria Theresia, Tel. 02628/64 2 74

VÖLKL Prof. Walter, Komponist und Autor  
2351 Wr. Neudorf, Reisenbauer-Ring 3/2/7, Tel. 02236/48 335

WAACH Franz, Autor  
1190 Wien, Pfarrwiesengasse 23/223, Telefon 318 14 61

WALDVIERTLER MUSIKANTEN, ORIGINAL – Kurt Horvath  
2351 Wr. Neudorf, Schillerstraße 19/8/12, Tel. 02236/46 3 78

WEANA GAUDIBRUADA HORST, Alleinunterhalter  
Telefon 02243/6210/173 oder privat 02243/81 41 42  
(Horst Nurschinger)

WEHOFER Inge, Sängerin  
1110 Wien, Albin-Hirsch-Platz 2/6/5, Telefon 76 91 897

WEHOFER Uli, Sänger, Autor, Komponist  
1210 Wien, Gerasdorfer Straße 55/24/1, Telefon 290 36 67

WEINZETTL Walter, Musiker (Akkordeon)  
2351 Wr. Neudorf, Reisenbauerring 1/1/18, Tel. 02236/48 496

WELTPARTIE, DIE – Franz Eder, Heinz Grünauer  
7400 Drumling 31, Telefon 03355/2627

WIENER ALLROUND-DUO, Fritz Zorn, Akkordeon und Frank  
Wick, Gitarre  
1160 Wien, Haberlgasse 10/10, Telefon 495 92 84, 261 69 53

WIRTL Joe Hans, Musiker, Vortragskünstler und Obmann der  
Wienerlied-Vereinigung R. POSCH, Komponist und Textautor  
1030 Wien, Hagenmüllergasse 10/31, Telefon 714 96 77

WOLF Ingrid, Sängerin (Wienerlied, Operette)  
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 168/25, Telefon 489 20 58

ZACHERL Edith, Sängerin (Wienerlied, Operette)  
1160 Wien, Hasnerstraße 161/24, Telefon 493 56 96

ZAJICEK Rudolf, Komponist und Texter von leichter Musik,  
vom Wienerlied bis zum nostalgischen Schlager, Sänger  
1020 Wien, Rueppgasse 5/15, Telefon 212 24 09

ZDRAZIL Otto Albrecht, Conference und Mundartgedichte  
1020 Wien, Konradgasse 3/2, Telefon 212 27 19

ZIB Erich, Wiener Knopfharmonika und Gesang  
„Duo Zib-Oslansky“ mit Kontragarre  
Telefon u. Fax 02627/48 2 41

ZIMMER Franz, Sänger  
1210 Wien, Mühlweg 43/5/3, Telefon 290 41 57

ZIMMER Helmut, Musiker  
1180 Wien, Witthauergasse 28/9, Telefon 47 18 265

ZWILLINGS-DUO ROTH & WOLFGANG STANEGG – in reicher  
Kostümausstattung (im Stil des Biedermeier)  
1180 Wien, Simonygasse 4/15, Telefon 470 02 50

## Liebe Mitglieder! Liebe Leser!

Wie Sie sicherlich bemerken werden, ist unsere neueste Ausgabe des „Lieben Augustin“ dem „Sparpaket“ zum Opfer gefallen.

Einige unserer Standardartikel müssen Sie – so wie wir – leider entbehren. So zum Beispiel: „Aus Vereinen – Vereinigungen“, „Komponisten und Autoren stellen sich vor“, „Waun i bin geburn wurn...“ – das Interview entfällt auch in dieser Ausgabe. Selbstverständlich sind wir bemüht, bei den Terminen für Veranstaltungen weiterhin für Sie bestmögliche Informationen zu bieten.

Obwohl wir in letzter Zeit immer wieder versuchten, Subventionen beziehungsweise Sponsoren zu finden – erhielten wir nur Absagen und negative Entscheidungen. Da jedoch die Produktionskosten unsere ausschließlich von Mitgliedsbeiträgen und Inseraten finanzierte Zeitschrift erheblich überschreiten, sind wir derzeit gezwungen, die Seitenanzahl zu reduzieren. Das Redaktionsteam, das bestmögliche Arbeit unentgeltlich in vielen Stunden leistet, bedauert diese Entscheidung und hofft auf Ihr Verständnis.

## Wir für Sie – Sie für uns!

Liebe „Augustin-Freunde“!

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Termine für Wienerliedfreunde mit, wir haben die Möglichkeit, umfassender zu informieren und Ihr Termin erscheint kostenlos in unserem Veranstaltungskalender! Telefon 713 02 32.

POKALE

SPORTPREISE

ABZEICHENFABRIK

**A. BELADA<sup>S</sup>**

NACHF.

A-1070 Wien  
Burggasse 40

Telefon 0222/523 23 75  
Telefax 0222/523 23 75

## Wien und seine Musik vor 45 Jahren

EINE BETRACHTUNG IM WANDEL DER ZEITEN

von Joe Hans Wirtl

Fortsetzung aus Heft Nr. 14

Der 15. Bezirk hatte vor 45 Jahren noch einen musikalischen Pulsschlag, Unterhaltung wurde damals noch „Groß“ geschrieben. Denkt man an die Kochmannsäle, wo in der Faschingszeit fast täglich eine Ballveranstaltung stattfand. Kapellen wie Charly Kaufmann, Rudi Tanzer, Edi Macku jr., Charly Molterer, Hans Neroth mit Marion Soremba und viele Ensembles unterhielten mit Melodie und Rhythmus ihr Publikum.

Auch in dem nahen Schutzhaus „Zukunft“, das über 500 Personen faßte, war zum Wochenende immer tolle Stimmung. Alfred Glatzmayer veranstaltete viele Kränzchen und seine beliebten Kinderbälle waren sehr gefragt. Am anderen Ende der Schmelz war das Colosseum, ein ursprünglicher Zirkus, auf Theater umgebaut und für alle künstlerischen Zwecke verwendbar. So gab es dort die Löwinger-Bühne, die Bauernbühne Fischer, Varietévorstellungen, Konzerte mit Horst Winter und dem Wiener Tanzorchester sowie die „5 Hawaiiboys“ und ihren Erstauftritt feierten dort Leila Negra und Peter Alexander. Ein zweites Colosseum gab es in Favoriten, wo die Löwinger-Bühne beheimatet war und das 1945 in den letzten Kriegstagen einem Brand zum Opfer fiel. Ein Lokal ähnlicher Art gab es auch bis 1945 im 5. Bezirk am Matzleinsdorfer Platz: das Margaretner Orpheum, das ebenfalls ein Brandopfer des 2. Weltkrieges wurde. Alle drei Musentempel wurden um die Jahrhundertwende von der Zirkusfamilie Guldán gegründet, das Colosseum auf der Schmelz wich 1958 dem Hauptstützpunkt des ÖAMTC.

Zum 5-Uhr-Tee tanzte man gern im Café Ludwigshof, wo die Jazzkapelle Hertl vom Tango bis zum Boogie jedes Tanzbein faszinierte. Für Nachtschwärmer gab es das „Rote Laternderl“, spätere Japanbar, die von Barbesuchern sehr gefragt war. Bobby Korb verwöhnte seine Gäste am Klavier mit Liedern wie: „Ein blondes Wuschelhaar“, „3 Frauen“, „Das alte Lied“ und vielen anderen besonderen musikalischen Schmankerln. Auch solche melodische Leckerbissen bekam man beim „Geigenden Wirt“ Heini Krupicka zu hören. In der Kellingasse nahe der Sechshauser Straße versteckt war das Lokal für Kenner eine gute Adresse.

Am Anfang der Goldschlagstraße befand sich das Café Effenberger, wo es nie eine Sperrstunde gab. Alles was von einer unterhaltsamen Nacht übrig blieb an Nachtschwärmern, traf sich dort noch zum Abschluß auf einen Mokka oder für Kartenspieler auf ein Bummerl. Und für das lustige Völkchen spielte unermüdlich Kurtl Hausner mit seinem Akkordeon harbe Tanz bis zum Sonnenaufgang.

Schade ist um ein großes Tanzcafé, das sich am Anfang der äußeren Mariahilfer Straße befand. Ecke Palmgasse war das Café Palmhof etabliert und erfreute sich ein halbes Jahrhundert lang seiner Beliebtheit. 5-Uhr-Tee, Publikumstanz mit Kapellen wie Hans Neroth, Viktor Duchini, Ludwig Babinski und viele bekannte Bands ließen das Herz der Tanzfreudigen höher schlagen. Kurz nach Kriegsende diente es der französischen Besatzungsmacht als Militär-Club, wo die marokkanische Division ihren Sitz hatte.

Am Ende der äußeren Mariahilfer Straße gab es das Café Alraune, wo man den Komponisten Oskar Schima fand. Wer kennt nicht die Lieder: „Es hat a Weanaliad an meinem Herzen g'rührt“, „Mir hat heut tramt, es gibt kan Wein mehr“ oder „Mamatschi“. Noch zu erwähnen ist das Restaurant Orfandl ebenfalls in der Mariahilfer Straße, das viele Jahre der Vereinigung „Das Wiener Lied“ als Vereinsheim diente.

Freuen wir uns schon auf den nächsten Bezirk Ottakring, da gibt es besonders viel davon zu erzählen.

Flora Clemens

### LEBENSPHILOSOPHIE

*I bin schon oft gaunz untn gwesn  
doch des woa ka Maläa  
i hob mi wieda aufizogn  
des woa für mi net schwea  
i bleib net auf da Nosn liegn  
sunst steigt ma jeda drauf  
i pack mi fest bei meinem Schopf  
und ziang mi wieda rauf  
laß di nua niemois untakriagn  
und kämpf bei rechta Zeit  
sie möchtn di gern zaummenbiagn  
die ollasbessawissa Leit  
ziag net den Huat und buckl net  
daß endlich auf di schau  
des wos du brauchst des sog i dia  
es is nua des Söbstvatraun  
loß a nie eine in dei Heaz  
Foischheit Gia und Neid  
duid ois Mensch a des Unrecht net  
sunst keast nua mea zu d'Leit  
oba tretns di daun tritt a zruck  
loß eanas sauba gschpian  
nua wäust a Mensch bist meinasö  
muaßt laung no net valian*



Sie dichten  
und texten?

Nützen Sie die Chance und werden Sie Mitglied beim

**VOET**

VERBAND ÖSTERREICHISCHER TEXTAUTOREN

Dann haben Sie die Möglichkeit, Ihre Werke bei uns gegebenenfalls zu veröffentlichen.

Voraussetzung:

Tantiemenbezugsberechtigte(r) der A. K. M. oder der Austro Mechana.

Information erhältlich bei AKM-VOET:

1031 Wien, Baumannstr. 10, Tel. 714 96 77



## Abschied von Herbert Seiter

Seit langer Zeit ernsthaft und mit großer Gelassenheit leidend, ist Prof. Herbert Seiter am 17. Februar des Jahres dennoch unerwartet von uns gegangen. Der noch vor kurzem ausgesprochenen Bitte, zu seinem 75. Geburtstag am 23. Mai 1996 über ihn zu schreiben, komme ich bewegten Herzens nach, indem aus der vorgesehenen fröhlichen Laudatio nunmehr ein Nachruf wird. Herbert Seiter war es nicht mehr vergönnt, den „runden“ Geburtstag mit allen zu erwartenden Ehrungen zu erleben, ebenso wie die bevorstehende Goldene Hochzeit mit seiner Frau Trude, der sich unser Mitgefühl zuwendet.

Der 1921 geborene Herbert wurde schon als Kind durch die Musik geprägt, debütierte er doch bereits achtjährig öffentlich mit Mozarts C-Dur-Sonate. Diesem Start folgten 4 Jahre Musikakademie und die Meisterklasse Klavier bei Emil von Sauer, einem Liszt-Schüler, was für Seiter einen nicht alltäglichen Zugang zu traditioneller pianistischer Kunst bedeutete. Die bereits während des Studiums datierende solistische Konzerttätigkeit mußte leider durch Einberufung zu Arbeitsdienst und Wehrmacht unterbrochen werden. Eine 1942 in Rußland erlittene schwere Schulterverletzung hatte 14 Monate Lazarettaufenthalt, mehrere Operationen und – Glück im Unglück – 1944 die Entlassung aus der Wehrmacht zur Folge.

Der Dienstverpflichtung im Europa-Tanzorchester folgten Soloabende und Klavierkonzerte mit den Wiener Philharmonikern unter Rudolf Moralt. 1947 heiratete Herbert seine Gertrude, Beginn einer Lebensgemeinschaft, die auf gemeinsamer Liebe zur Musik basierte und – im Gegensatz zu vielen Künstlerehen – sich bis zuletzt in Freud und Leid glücklich bewährte. Ein Jahr darauf wurde Seiter Erster Preisträger beim Klavierwettbewerb in England. Die sich stetig verschlechternde Auswirkung der Kriegsverletzung brachte ihn über eine Tätigkeit als Musikmanager zum Komponieren, wobei Hofrat Josef Marx nicht unbeteiligt war: Seine Beurteilung „ernster Komponist werden Sie sicherlich nicht, aber in der U-Musik werden Sie ein Großer!“ sollte sich als wahr erweisen.

Auf über 600 Werke (Tanzmusik, Wienerlied, Klaviersoli, Hörspiele) kann Prof. Seiter, OM der AKM und stellvertretender Vorsitzender deren Programmprüfungskommission (PPK), Vorstandsmitglied des ÖKB-Arbeitskreis U-Musik, verweisen. „Das große Wunschkonzert“ und „Wie Sand am Meer“ stehen für seine Filmmusiken und der „Kastalienwalzer“ wurde der Universität Wien gewidmet, 1968 uraufgeführt und selbst dirigiert. Für viele andere sollen die Titel „Capriccio“ und „Eskapaden“, „Alle Wasser der Erde fließen“, „Ich danke dir“, „Diese Welt ist schön“ und „Du hältst zu mir“ angeführt werden. Auch der Dirigent Herbert Seiter, unter anderem des ORF-Symphonieorchesters und – als letzter – des Kleinen Wiener Rundfunkorchesters darf nicht unerwähnt bleiben. Der musikalische Allrounder war auch Programmgestalter seit 1952 und 15 Jahre hindurch „Flügel-Adjutant“ in der Heinz-Conrads-Sendung „Was gibt es Neues“, um das Wichtigste des 1968 zum Professor Ernannten anzumerken.

Eine Facette seiner Persönlichkeit war das künstlerisch-soziale Engagement: Ehrenmitglied der Hilfsgemeinschaft der Blinden, Präsident der Wiener Volkskunst, musikalischer Leiter bei „Internationale Kunstförderung Nico Dostal“ und andere. So blieben denn auch Ehrungen nicht aus. Zum Beispiel Ehrenkreuz für Wissen-

## SCHUTZHAUS AM AMEISBACH

Café-Restaurant  
Pächter: Wolfgang Nerradt



1140 Wien  
Braillegasse 1—3  
Telefon 914 61 55  
Buslinie 51 A

schaft und Kunst (1978), dasselbe 1. Klasse (1991), Großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien und Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich.

Der allzu frühe Tod des Komponisten, Pianisten und Dirigenten Prof. Herbert Seiter, dessen köstlicher Humor uns fehlen wird, hinterläßt in der Wiener U-Musikszene eine kaum auszufüllende Lücke. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Siegfried Lang

## Warschau - Wien

In Zusammenarbeit mit dem Heurigen Figlmüller, Grinzing, der AUA-Wien und dem Holiday Inn, Warschau, wurden im Februar 1996 14 Tage lang Wiener Spezialitäten präsentiert. Zwei Wochen wurde die Stadt Warschau musikalisch und lukullisch verwöhnt.



Das berühmte Figlmüller-Schnitzel (auf polnisch: Sznycel Figlmüllera) sowie der Wiener Tafelspitz wurden von zwei eingeflogenen Köchen aus Wien herrlich zubereitet, sodaß Augen- und Gaumenfreude aufkam.

Für die musikalische Darbietung sorgten Marianne Schöftner und Walter Heider. Da das Publikum von dem Gebotenen hellauf begeistert war, ist eine Wiederholung geplant. Wiener Musik ist eben völkerverbindend! Es war eine Freude, dies zu erleben.

# Wir tun was

## für Muskschaffende:

- für die Rechte der Urheber und Musikverleger
- zur Verbreitung österreichischer Musik
- zur Förderung von kulturellen Projekten
- wir erbringen soziale Leistungen

## für Veranstalter:

- Die AKM stellt Ihnen das gesamte Weltrepertoire der Musik zur Verfügung. Sie sparen sich also hunderte oder gar tausende Anfragen an Urheber oder Verleger im In- und Ausland, wenn Sie urheberrechtlich geschützte Musik für kommerzielle Zwecke verwenden.

*für die Musik*

**AKM**

**AUTOREN • KOMPONISTEN • MUSIKVERLEGER**

A-1030 VIENNA, BAUMANNSTRASSE 10

TEL: -43-1-717 14 FAX: -43-1-717 14-107

## Marika Sobotka – eine fesche Fünfzigerin

Am 1. April 1946 wurde Marika in Thessaloniki (Griechenland) geboren, kam aber bald nach Wien und besuchte auch hier die Schule. Nach Abschluß der Handelskammerprüfung wurde sie Einzelhandelskaufmann. 1966 Heirat mit Herbert Sobotka und Gründung eines Bastlergeschäftes, nebenbei als Gesangs-Duo (Buffopaar) bei Prof. Eduard Macku im Stadttheater Baden, Stadttheater Berndorf und bei vielen Veranstaltungen der Arbeiterkammer Niederösterreich und Wien. Operetten wie „Land des Lächelns“, „Zigeunerbaron“, „Viktoria und ihr Husar“, „Wiener Blut“ und viele andere Singspiele absolvierte Marika Sobotka teils im Duett und Solo auf den Bühnen.



1971 kam Töchterchen Sabine zur Welt. Vom Theater und Bastlergeschäft wechselte man ins Gastgewerbe. Ein Ausflugslokal in Klosterneuburg war der Start zur Wiener Musik und viele prominente Gäste waren dort zu Gast. Die alten „Spitzbuben“ und viele, viele Künstler aus der Wienerlied-Szene spornten die beiden Wirtsleute zum Singen an und im Nu war das Duo Sobotka in aller Munde. Es gab Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen, Fernsehauftritte bei Heinz Conrads und im Seniorenclub.

Viermal waren sie auf Tournee in Mallorca und auch vier Langspielplatten entstanden in dieser Zeit. Nach Trennung vom Partner begann Marika Sobotka auf Anraten ihres neuen Lebenspartners sowie von vielen Kollegen wie Walter Heider, Gretl Hrubes und anderen eine Solokarriere zu starten, die sofort einschlug. Bald darauf gab es schon Ehrungen und Marika wurde von der Vereinigung „Das Wiener Lied“ mit der großen Ehrenplakette gewürdigt und von der „Wienerlied-Vereinigung Robert Posch“ mit dem Goldenen Wienerherz.

In diesem Zeitraum wurden zwei Musikkassetten produziert: „Komm zu mir nach Wien“ und „Ein Bilderbuch aus Wien“. Auch auf CD ist Marika Sobotka zu hören unter dem Titel „Ein Rendezvous mit...“ – und diese Rendezvouspartner sind: Peter Alexander, Heinz Conrads, Toni Strobl, Maria Andergast, Hans Lang und viele andere. Bei dieser Produktion versuchte sich unsere Jubilarin als Urheberin für Text und Musik mit einem Chanson. Irgendwie ist sie von ihren Vorfahren, die k. u. k. Hofschauspieler waren, erblich belastet.

Mögen noch viele Erfolge unserer Jubilarin beschieden sein, das wünschen als alter Kollege Joe Hans Wirtl sowie auch „Der liebe Augustin“.

## HOCHMUTH-MUSIKVERLAGE WELTMUSIK WIEN – EBERLE-VERLAG 1190 WIEN, GRINZINGER STRASSE 76 A Telefon 0222/37 15 05 - Fax 37 54 53 - Telex 135049

Titel:	Komponist:	Texter:
Scheint der Mond auf Hernalts	Bachrich	Petrak
Beim Wein derfst net fad sein	Wunsch	Müller/Wunsch
Es steht ein alter Nußbaum draußt ...	Zillner	Hochmuth/ Werner
I marschier mit mein Duli Dulieh	Loube	Hochmuth/ Werner
A guat's Viertel, a schön's Liadl	Chmela	Chmela
Kellergass'n Tanz	Fellner	Meder
Das Großmutter-Kind (Tua net wana, mei' Klana)	Chmela	Chmela
I hab die schönen Maderln net erfunden	Schmidseder	Prosel
Kinder, so jung kumm' ma nimmermehr z'samm	Haupt	Allmeder
Zwei Verliebte in Wien	Harald	Haller
's Nußdorfer Sternderl	Fellner	Schneider
Die Frau Sacher	Fiedler	Petrak
Bleib'n ma no a wengerl ...	Kunerth	Wiener/Kunerth
Man ist einmal nur verliebt	Schmidt-Gentner/Marischka	
Das Reserl von Wien	Fiedler	Petrak
Der alte Wirt von Sievering	Jecha	Bogner
A zwastimmigs Weanaliad	Kunerth	Swab
Wann i nimmer singen kann	Steinbrecher	Weigel
Das ist ein Liebesbrief, den Grinzing schickt	Zillner	Werner
Weil ich durch Wien mit verliebten Augen geh	Lang	Herz
Erst wenn der Milchmann	Wunsch	Huemer
Wien, trägst eine Krone	Alstone	Haller
I' därf an Wien net denk'n	Chmela	Chmela
In Grinzing zündens d' Lichter an	Kowarna	Obonya
A klaner Strawanzer	Luksch/Luksch	Luksch/Luksch
Spät is wur'n	Seiter	Seiter
Mir hab'ns mein Schreber- garten g'nommen	Hodina	Pissecker
Bei meiner Tauf ...	Luksch	Warden
Mit dir möcht' i alt werd'n	Andree/Karner/Werner	
Zwanzig, dreißig Jahrl'n jünger sollt ma' sein!	Fellner	Herz
Hört's bei euch da g'fallts ma ...	Gründler	Kaderka
Junges Herz und graue ...	Andree/Hochmuth/Werner	
Vielleicht gib'ts im Himmel a Wiener Café	Berndt/Hojisa/Strobl	
Schau dir deine Freunde gut an	Andree/Karner/Werner	
I häng' an mein Taufschein	Schipper	Savara
Grüäß di Gott	Lang	Ermad
I mach' mir mein Prater ...	Wunsch	Huemer
Die Liab zur Weana Musi	Werner/Fauland	Werner/Fauland
A Glaserl für d' Mama	Luksch	Mzik
Amal geht's no	Andree	Kaderka
Laßt's Weanaliad net untergeh'n	Wirtl	Wirtl
Mir ham a Herz für's Wienerlied	Silhanek	Hochmuth
Laßt's mi net verdurst'n	Jellinek	Schachner
Deine Augen sagen mir alles	Stassler	Stassler

... denn wir haben ein Herz für's Wienerlied

# Was ist denn heut' nur los...

## Veranstaltungen April – Juni

Bei den meisten Veranstaltungen wird keine Eintrittsgebühr verlangt. Wir bitten jedoch die Besucher um offenherzige finanzielle Unterstützung, die zur Aufrechterhaltung der mit viel Liebe und großem selbstlosen Aufwand gebrachten Aufführungen dienen. Platzreservierungen und Informationen über das jeweilige Programm erhalten Sie bei den angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern.

### APRIL 1996

1. WEANA-SPATZEN-„CLUB“ beim Schmankerlwirt  
Zwei Stunden Bühnenprogramm m. Gastinterpreten.  
2jähriges Jubiläum  
Gäste: Rudi Luksch, Victor Poslusny u. Elly Fischer  
Alfred Skruzny GmbH 19.30 Uhr  
1160 Wien, Enenkelstraße 18 – 49 34 125
2. Alleinunterhalter WALTER MEDA 18 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen  
in der Buschenschank HAAS  
1210 Wien, Erbpogasse 30 – 292 88 61  
GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“  
WIENER GUSTOSTÜCKERLN 20 Uhr  
„MUSIK AUS DEM ALTEN UND NEUEN WIEN“  
Malat-Trio (Paul Fields, Violine; Edi Reiser, Alt-Wiener Kontragitarre; Rudi Malat, Alt-Wiener Knopfharmomika)  
Heurigenrestaurant Heidenreich  
1210 Wien, Jedlersdorfer Straße 142 (Ecke Gerasdorfer Straße) – 290 17 17
3. SENIORENJAUSE 15 Uhr (Einlaß 14 Uhr)  
BEI WIENER MUSIK  
1050 Wien, Stöbergasse 11–15, Volkshochschule – 54 666/25
4. Alleinunterhalter WALTER MEDA 17 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen  
im FRANZ-JOSEF-STÜBERL  
1090 Wien, Julius-Tandler-Platz 2 a – 319 79 14
6. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER  
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Ebner/Diem 15 Uhr  
290 37 62 (Sandera)  
ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)  
„Vereinsabend“ 18 Uhr  
1120 Wien, Koflergasse 26 – 813 32 07, GH Pauser  
GESELLIGKEITSVEREIN „FROHSINN“ 18 Uhr  
1150 Wien, Meiselstraße 13, 982 04 83, GH Ruhdorfer  
GEMÜTLICHER HEURIGENABEND 19 Uhr  
m. Conny Jiran u. Franz Sandera im GH Ebner/Diem  
1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 290 37 62 (Sandera)

## Burgenländer Eck

Beste Wiener und pannonische Küche – erstklassige Weine

### RESTAURANT UND BIERGWÖLB

1150 Wien, Wurzbachgasse 11 Tel. 0222/982 35 22



Weinhof

**Franz Reichel**

Buschenschank

Samstag Musik:  
„Hernalser Buam“

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 41

Telefon 292 42 33

7. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“  
in Zusammenarbeit mit dem Landesstudio Wien  
WIENERISCH AM VORMITTAG 11 Uhr  
In memoriam HEINZ CONRADS – 10. Todestag  
Ehregast: Erika Conrads  
Christl Prager, Margarita Touschek, Trude Marzik,  
Christian Müller, Andreas Fechter, Björn Maseng  
(Klavier), Walter Heider (Moderation und Gesang)  
und die Malat-Schrammeln  
1040 Wien, Argentinierstraße 30 a, Großer Sendesaal des ORF – 892 86 21 oder im Kartenbüro beim Funkhaus Wien
9. DUO SCHÖNDORFER-SCHMID 19 Uhr  
unterhält Sie im Gasthaus DUO  
1170 Wien, Schadinagasse 10 – 46 12 17  
„DIENSTAG IM TABAKMUSEUM“ 19.30 Uhr  
mit Lotte Ledl  
1070 Wien, Mariahilfer Straße 2, Österreichisches Tabakmuseum – 526 17 16
11. ICHMANN-RUNDE - Hermi Lechner/Franzl Fasching  
Restaurant Amon 19 Uhr  
1030 Wien, Schlachthausg. 13 – 39 48 395, 216 92 64  
TRUDE und PEPI sowie ihre Freunde 19.30 Uhr  
spielen, singen und dudeln „alt-wienerisch“  
beim „Heurigen zum alten Weinstock“  
1160 Wien, Ottakringer Straße 234 – 46 52 98  
Alleinunterhalter WALTER MEDA 19.30 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen beim HANNES  
1210 Wien, Strebersdorfer Straße 56 – 290 79 85  
Ein Abend mit GERHARD BRONNER 19.30 Uhr  
im BOCKKELLER  
1160 Wien, Gallitzinstraße 1 – 914 46 25, Zählkarten,  
kein Eintritt! Spenden!
12. VOLKSLIEDER, WIENERLIEDER, OLDIES 19 Uhr  
Wer singt mit im BOCKKELLER?  
1160 Wien, Gallitzinstraße 1 – 914 46 25
13. HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER  
Generalversammlung Restaurant Weintraube 17 Uhr  
Anschließend Gedenkabend an Lea Warden  
und Fritz Jellinek  
1160 Wien, Hubergasse 2 – 405 53 61 (504 34 78)



**MAI 1996**

1. SPANFERKELFAHRT MIT WANDERN  
mit VICTOR, HARRY STEINER, EUROPA-CHARLY  
inkl. Begrüßungsstamperl, Schwartelessen, Span-  
ferkel mit Knödel und Salat, Mautgebühr, 4 Stunden  
Tanzmusik. Preis: S 330,-  
Bitte um Bekanntgabe bis 7. April unter 278 78 70  
Findet nur bei Zusage von 105 Personen statt
2. Alleinunterhalter WALTER MEDA 20 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen im Café LADENHOF  
1170 Wien, Neuwaldegger Straße 1 - 480 16 72
4. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER  
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Ebner/Diem 15 Uhr  
290 37 62 (Sandera)  
ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)  
„Vereinsabend“ 18 Uhr  
1120 Wien, Koflergasse 26 - 813 32 07, GH Pauser  
GEMÜTLICHER HEURIGENABEND 19 Uhr  
m. Conny Jiran u. Franz Sandera im GH Ebner/Diem  
1150 Wien, Neubaugürtel 33 - 290 37 62 (Sandera)
5. Alleinunterhalter WALTER MEDA 10 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen  
im Gasthaus MITTERMAYER  
1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 132 - 713 43 87  
FRÜHSCHOPPEN 10.30 Uhr  
mit Christl Prager, Walter Heider, Vienna-Trio,  
Ex-Spitzbub Franz Zimmer, Duo Hojsa-Schaffer,  
Strebersdorfer Buam und Europa-Charly  
im Schutzhaus HAIDE-RÖSLEIN (Fam. König)  
1100 Wien, Simmeringer Haide 432 - 769 71 70  
GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“  
in Zusammenarbeit mit dem Landesstudio Wien  
WIENERISCH AM VORMITTAG 11 Uhr  
HANS EIDHERR - 70. Geburtstag  
Ehrengast: Hans Eidherr  
Emmy Denk, Prof. Leopold Grossmann (Klavier),  
Emmerich Arleth (Moderation) und die Malat-  
Schrammeln  
1040 Wien, Argentinierstraße 30 a, Großer Sende-  
saal des ORF - 892 86 21 oder im Kartenbüro im  
Funkhaus Wien
6. WEANA-SPATZEN-„CLUB“ beim Schmankerlwirt  
Zwei Stunden Bühnenprogramm m. Gastinterpreten.  
Alfred Skruzny GmbH 19.30 Uhr  
1160 Wien, Enenkelstraße 18 - 49 34 125
7. „DIENSTAG IM TABAKMUSEUM“ 19.30 Uhr  
mit Wolfgang Hübsch  
1070 Wien, Mariahilfer Straße 2, Österreichisches  
Tabakmuseum - 526 17 16  
GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“  
WIENER GUSTOSTÜCKERLN 20 Uhr  
„MUSIK AUS DEM ALTEN UND NEUEN WIEN“  
Malat-Trio (Paul Fields, Violine; Edi Reiser, Alt-Wie-  
ner Kontragaritarre; Rudi Malat, Alt-Wiener Knopf-  
harmonika)  
Heurigenrestaurant Heidenreich  
1210 Wien, Jedlersdorfer Straße 142 (Ecke Geras-  
dorfer Straße) - 290 17 17
8. SENIORENJAUSE 15 Uhr (Einlaß 14 Uhr)  
BEI WIENER MUSIK  
1050 Wien, Stöbergasse 11-15, Volkshochschule -  
54 666/25
8. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“  
ZEITGENÖSSISCHES IN WIENERISCH 19 Uhr  
„DAS LERCHERL VON HERNALS“  
Rita Krebs, Christian Müller, Björn Maseng (Klavier)  
und die Malat-Schrammeln  
1070 Wien, Mariahilfer Straße 2, Österreichisches  
Tabakmuseum - 526 17 16
9. ICHMANN-RUNDE - Hermi Lechner/Franzl Fasching  
Restaurant Amon 19 Uhr  
1030 Wien, Schlachthausg. 13 - 39 48 395, 216 92 64  
TRUDE und PEPI sowie ihre Freunde 19.30 Uhr  
spielen, singen und dudeln „alt-wienerisch“  
beim „Heurigen zum alten Weinstock“  
1160 Wien, Ottakringer Straße 234 - 46 52 98
10. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“  
und das Kulturamt Stockerau  
„FRÜHJAHRSPARADE“ 19 Uhr  
Erika Kreiseder, Rita Krebs, Fritz Silberbauer, Fritz  
Tesar (Klavier), Malat-Schrammeln, Franz Opawsky  
(zaubernder Moderator)  
Stockerau, Kulturzentrum „Belvedereschlößl“, Bel-  
vederegasse 3 - 02266/695 18
11. Alleinunterhalter WALTER MEDA 11 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen  
im FRANZ-JOSEF-STÜBERL  
1090 Wien, Julius-Tandler-Platz 2 a - 319 79 14  
HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER  
„Lieblingsabend“ Restaurant Weintraube 17 Uhr  
1160 Wien, Hubergasse 2 - 405 53 61 (504 34 78)  
GESELLIGKEITSVEREIN „FROHSINN“ 18 Uhr  
1150 Wien, Meiselstraße 13, 982 04 83, GH Ruhdorfer  
TANZ IN DEN MAI 18 bis 21 Uhr  
mit den Wald- und Wiesenmusikanten sowie dem  
Volksmusikkreis Tabor beim „WERKELMANN“,  
der Heurige im Böhmischem Prater  
1100 Wien, Laaer Wald 218 - 68 71 06
12. Alleinunterhalter WALTER MEDA 10.30 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen im PEZZL-STÜBERL  
1170 Wien, Pezzlgasse 68 - 485 35 92  
Thomas Malik präsentiert:  
'S IST NICHT DER MÜH WERT ... 15 Uhr  
Texte, Anekdoten, Lieder, Couplets rund um Wien  
Stadttheater Sankt Pölten  
Karten zum Einheitspreis von S 100,- unter Tele-  
fon 02742/3520 26-19 und 1 Stunde vor der Vor-  
stellung  
WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENERLIED“  
Muttertagsfeier  
1060 Wien, Königseggasse 10, 607 21 46 15.30 Uhr
14. DUO GRADINGER-SCHMID 19 Uhr  
unterhält Sie im Gasthaus DUO  
1170 Wien, Schadinagasse 10 - 46 12 17
15. MUSIK BEI KERZENSCHNEIDEN 17 Uhr  
mit Walter Horak-Pepi Nowak und seinen Freunden  
im Kaffee-Restaurant Ko & Ko  
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 25 - 405 97 42  
WIENERLIED-VEREINIGUNG „WR. VOLKSKUNST“  
Im Gedenken an unseren verstorbenen Präsidenten  
Prof. Herbert Seiter  
1140 Wien, Braillegasse 1, Schutzhaus Ameisbach,  
Buslinie 51 A - 817 68 17 19 Uhr

**MAI 1996**

- 15. FRÜHLINGSHEURIGENABEND** 19 Uhr  
mit Ossy Molzer, Kurt Weizmann und  
Fredy Gradinger  
im Restaurant WIENERWALD  
1100 Wien, Filmteichstr. (WIG-Gelände) – 68 11 86
- 17. bis 19. SINGEN – KÜSSEN – TRINKEN** 15 Uhr  
Seminar mit Wiener Musik im Hotel EDER,  
2761 Miesenbach, Anmeldung Polycollege  
Volkshochschule  
1050 Wien, Stöbergasse 11–15 – 54 666-0
- WIENERISCH AM NACHMITTAG UNTER FREUNDEN** – Ossi Schwarz 15 Uhr  
1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 48 68 445,  
Gasthaus Ebner/Diem
- MUSIKANTENSTAMMTISCH** 19 Uhr  
MIT VOLKSTANZ für Freizeit- und Hobbymusiker  
Ausflugsgasthaus „ZUM SPENGLERWIRT“  
1100 Wien, Laaer Wald 220 – 616 39 12 od. 68 49 20
- 18. HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER**  
Ausflug nach JOIS 9.30 Uhr  
Autobusplatz pro Person S 225,-  
1160 Wien, Hubergasse 2 – 405 53 61 (504 34 78)
- 19. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 10.30 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen im Espresso HERZERL  
1110 Wien, Dopplergasse 10 – 949 86 72
- WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“**  
„TAG DES WIENERLIEDES“ 14.30 Uhr  
1160 Wien, Ludo-Hartmann-Platz 7, VHS Ottakring,  
714 96 77
- 20. STAMMTISCH DES WIENER VOLKSLIEDWERKES**  
„Zum alten Drahrer“ 19 Uhr  
1160 Wien, Liebhartstalstraße 12, 486 52 84
- RUDI LUKSCH-RUNDE** 20 Uhr  
1210 Wien, Jedleseerstr. 112, GH Popp, 38 73 52
- 21. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 19 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen beim WERKELMANN  
1100 Wien, Laaer Wald 218 – 68 71 06
- 23. Xller-BUND „Vereinsabend“** 19 Uhr  
1160 Wien, Koppstraße 23, Gasth. HIESS, 985 28 56
- Alleinunterhalter WALTER MEDA** 19.30 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen beim HANNES  
1210 Wien, Strebersdorfer Straße 56 – 290 79 85
- 29. Festkonzert des Musikvereins Symphonia**  
70 JAHRE MUSIKVEREIN SYMPHONIA 19.30 Uhr  
Ein Querschnitt aus dem Repertoire vergangener  
Konzerte  
1150 Wien, Schwendergasse 41 – 607 21 46
- 30. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 18 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen  
in der Buschenschank HAAS  
1210 Wien, Erbpostgasse 30 – 292 88 61
- 31. „I HOB KA ANGST UMS WEANERLIED...“** 19 Uhr  
Wienerlieder-Stammtisch mit Eva Oskera und ihren  
Freunden  
1200 Wien, Gaußplatz 11, Aktionsradius Augar-  
ten – 332 72 11

Liebe Freunde des Wienerliedes!

Wir sind nun schon am Beginn des 4. Jahrganges unserer Vereins- und Veranstaltungszeitung „DER LIEBE AUGUSTIN“ und können auch mit Stolz auf eine große Mitgliederanzahl sowie Leser unseres Blattes zurückblicken.

Dank des großen Zuspruchs vieler Freunde und Gönner des Wienerliedes konnten wir unsere Zeitung noch illustrativer und auch informativ besser gestalten.

Wir sind bestrebt im Sinne der Freunde des Wienerliedes, daß „DER LIEBE AUGUSTIN“ eine beständige Institution bleibt und hoffen weiter auf Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung zur Erhaltung unseres Kulturgutes: DAS WIENERLIED.

Werden Sie

**Mitglied**

und

**Gönner 1996**

unseres Vereines

**„DER LIEBE AUGUSTIN“**

Verein zur Förderung des Wienerliedes

Bank Austria, Kto.-Nr. 606 343 101

Für einen Jahresbeitrag von

**S 150,-**

bieten wir Ihnen:

- vierteljährlich die Zusendung der Vereinszeitung per Post
- kostenlose private Einschaltungen
- Vergünstigungen für Mitglieder des „Lieben Augustin“

**Sie leisten mit Ihrem Jahresbeitrag von S 150,- einen wichtigen und wertvollen Baustein für das Wienerlied.**

**Die Mitarbeiter des „Lieben Augustin“ tragen in unzähligen Stunden mühevoller Kleinstarbeit unentgeltlich das ihre dazu bei.**

**JUNI 1996**

- 1. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER** 15 Uhr  
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Ebner/Diem 290 37 62 (Sandera)
- AEIOU – 1000 Jahre Österreich 16 Uhr  
Konzert des Orchestervereins Dornbach-Neuwaldegg. Mitwirkende sind der Moderator Rudolf BAUER sowie der Orchesterverein Dornbach-Neuwaldegg unter seinem musikalischen Leiter Franz Xaver Pollatschek. – Eintritt S 80,-.  
Im Saal des Pensionistenheims Alsheile  
1170 Wien, Alsheile 73 – 531 31/16 66, 489 17 73
- ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)  
„Vereinsabend“ 18 Uhr  
1120 Wien, Koflergasse 26 – 813 32 07, GH Pauser
- GEMÜTLICHER HEURIGENABEND 19 Uhr  
m. Conny Jiran u. Franz Sandera im GH Ebner/Diem  
1150 Wien, Neubaugürtel 33 – 290 37 62 (Sandera)
- 2. Walter Heider präsentiert:**
- DORT WO DIE SCHRAMMELN SPIEL'N 15 Uhr  
Christl Prager, Marika Sobotka, Hernalser Buam, Kurt Svab, H.P.Ö. und die Malat-Schrammeln  
1170 Wien, Dornbacherstr. 40, „Moravek“, 893 00 33
- WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“  
Ehrennachmittag Duo Januschke 15.30 Uhr  
1150 Wien, Mariahilfer Straße 156, Rest. Wienerwald  
714 96 77
- 3. WEANA-SPATZEN-„CLUB“** beim Schmankerlwirt  
Zwei Stunden Bühnenprogramm m. Gastinterpret. Alfred Skruzny GmbH 19.30 Uhr  
1160 Wien, Enenkelstraße 18 – 49 34 125
- Alleinunterhalter WALTER MEDA 20 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen im Café LADENHOF  
1170 Wien, Neuwaldegger Straße 1 – 480 16 72
- 4. „DIENSTAG IM TABAKMUSEUM“** 19.30 Uhr  
mit Judith Holzmeister  
1070 Wien, Mariahilfer Straße 2, Österreichisches Tabakmuseum – 526 17 16
- GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“  
WIENER GUSTOSTÜCKERLN 20 Uhr  
„MUSIK AUS DEM ALTEN UND NEUEN WIEN“  
Malat-Trio (Paul Fields, Violine; Edi Reiser, Alt-Wiener Kontragaritarre; Rudi Malat, Alt-Wiener Knopfharmnika)  
Heurigenrestaurant Heidenreich  
1210 Wien, Jedlersdorfer Straße 142 (Ecke Gerasdorfer Straße) – 290 17 17
- 5. SENIORENJAUSE** 15 Uhr (Einlaß 14 Uhr)  
BEI WIENER MUSIK  
1050 Wien, Stöbergasse 11–15, Volkshochschule – 54 666/25
- 9. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 10 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen  
im Gasthaus MITTERMAYER  
1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 132 – 713 43 87
- Duo Norman-Obermair:  
DIE ZECHAL SO BLAU WIA DIE VEIGAL 20 Uhr  
Andere, ähnliche und selbe Wienerlieder  
1010 Wien, Gonzagagasse 11, AERA – 985 04 72
- 11. DUO GRADINGER-SCHMID** 19 Uhr  
unterhält Sie im Gasthaus DUO  
1170 Wien, Schadinagasse 10 – 46 12 17
- Verein zur Pflege und Förderung der Wiener Musik  
1916 80 Jahre Wienerlied 1996  
IM PRATER BLÜHN WIEDER DIE BÄUME 19.30 Uhr  
Konzertabend mit Werken von Robert Stolz  
Ausführende: Helga Kohl, Sopran; Heribert Pudik, Baß; Hans Bregesbauer, Conferencier; Johannes Csmelka, Klavier  
Festsaal des Amtshauses Brigittenau  
1200 Wien, Brigittaplatz 10 – 624 00 72  
Eintritt frei
- 13. ICHMANN-RUNDE - Hermi Lechner/Franzl Fasching**  
Restaurant Amon 19 Uhr  
1030 Wien, Schlachthausg. 13 – 39 48 395, 216 92 64
- TRUDE und PEPI sowie ihre Freunde 19.30 Uhr  
spielen, singen und dudeln „alt-wienerisch“  
beim „Heurigen zum alten Weinstock“  
1160 Wien, Ottakringer Straße 234 – 46 52 98
- Alleinunterhalter WALTER MEDA 19.30 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen beim HANNES  
1210 Wien, Strebersdorfer Straße 56 – 290 79 85
- Festkonzert der Vereinigung Hortus-Musicus-Wien  
SO SINGT MAN HIER IN WIEN 19.30 Uhr  
Rudolf Bauer führt durch das Programm  
Musikalische Leitung: Dr. Gabriele Hastermann  
Festsaal des Brigittenauer Amtshauses  
1200 Wien, Brigittaplatz 10 – 330 66 85  
Eintritt frei
- 14. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG** 19 Uhr  
DAS LUSTIGE ELEND oder DIE LYRANTEN  
mit Walter Heider  
2102 Schloß Bisamberg – 02262/620 00 vormittags
- 15. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 11 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen  
im FRANZ-JOSEF-STÜBERL  
1090 Wien, Julius-Tandler-Platz 2 a – 319 79 14
- SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr  
DAS LUSTIGE ELEND oder DIE LYRANTEN  
mit Walter Heider  
2102 Schloß Bisamberg – 02262/620 00 vormittags
- 16. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 10.30 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen im PEZZL-STÜBERL  
1170 Wien, Pezzlgasse 68 – 485 35 92
- SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr  
DAS LUSTIGE ELEND oder DIE LYRANTEN  
mit Walter Heider  
2102 Schloß Bisamberg – 02262/620 00 vormittags

**Hernalser Heurigenkeller****FRANZ und GUSTI WIMMER**Jeden 1. und 3. Freitag im Monat:  
Musik: DIE HALLODRIS ab 20 UhrJeden 2. und 4. Freitag im Monat:  
Musik mit den HERNALSER BUAM ab 20 UhrJeden letzten Samstag im Monat:  
Evergreens mit FRITZ und CHRISTA ab 20 Uhr**1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 172 · Tel. 48 58 009**

## JUNI 1996

- 17. STAMMTISCH DES WIENER VOLKSLIEDWERKES**  
„Zum alten Drahrer“ 19 Uhr  
1160 Wien, Liebhartstalstraße 12, 486 52 84  
WIENER FESTWOCHEN-KONZERT 19 Uhr  
des Wiener Klarinettenorchesters  
Künstlerische Leitung: Mag. Kurt Schmid, Gesang:  
Herta Aschenbrenner (Sopran) im Jugendzentrum  
1160 Wien, Ottakringer Straße 200 – 46 53 98  
Eintritt frei  
RUDI LUKSCH-RUNDE 20 Uhr  
1210 Wien, Jedleseerstr. 112, GH Popp, 38 73 52
- 18. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 19 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen beim WERKELMANN  
1100 Wien, Laaer Wald 218 – 68 71 06
- 19. MUSIK BEI KERZENSCHNEIDEN** 17 Uhr  
mit Walter Horak-Pepi Nowak und seinen Freunden  
im Kaffee-Restaurant Ko & Ko  
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 25 – 405 97 42
- 20. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 20 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen im Café LADENHOF  
1170 Wien, Neuwaldegger Straße 1 – 480 16 72
- 21. MUSIKANTENSTAMMTISCH** 19 Uhr  
MIT VOLKSTANZ für Freizeit- und Hobbymusiker  
Ausflugsgasthaus „ZUM SPENGLERWIRT“  
1100 Wien, Laaer Wald 220 – 616 39 12 od. 68 49 20  
SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 19 Uhr  
DAS LUSTIGE ELEND oder DIE LYRANTEN  
mit Walter Heider  
2102 Schloß Bisamberg – 02262/620 00 vormittags
- 22. GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“**  
in Zusammenarbeit mit der AKM  
„TAG DER MUSIK – TAG DER AKM“ 15 Uhr  
Christl Prager, Christine Jirku, Erika Kreiseder, Rita  
Krebs, Emmy Denk, Karin Pagmar, Trude Marzik,  
Margarita Touschek, Walter Heider, Gerhard Men-  
hard, Herbert Pirker, Leopold Grossmann, Björn  
Maseng, Eberhard Kummer, Duo Hodina-Reiser,  
Wienerlied-Ensemble im Wiener Männergesangs-  
verein, Deutschmeister-Schützenkorps, 1. Wiener  
Klarinetten-Orchester, Salonorchester der Wiener  
Volksoper, Malat-Schrammeln  
1040 Wien, Theresianumgasse 18, Theater AKZENT,  
Tel. 501 65 33-06 oder 892 86 21  
SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr  
DAS LUSTIGE ELEND oder DIE LYRANTEN  
mit Walter Heider  
2102 Schloß Bisamberg – 02262/620 00 vormittags
- 23. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG** 18 Uhr  
DAS LUSTIGE ELEND oder DIE LYRANTEN  
mit Walter Heider  
2102 Schloß Bisamberg – 02262/620 00 vormittags
- 24. WIENER FESTWOCHEN-KONZERT** 19 Uhr  
des Wiener Klarinettenorchesters  
Künstlerische Leitung: Mag. Kurt Schmid, Gesang:  
Herta Aschenbrenner (Sopran) im  
Festsaal des Amtshauses Margareten  
1050 Wien, Schönbrunner Straße 54 – 54 63 40  
Eintritt frei
- 25. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 18 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen  
in der Buschenschank HAAS  
1210 Wien, Erbpostgasse 30 – 292 88 61



## Schmankerl - Wirt

SKRUZNY ALFRED GMBH

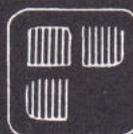
- Ausgezeichnete Weine
- Ottakringer Bier
- Hausmannskost
- Diverse Schmankerln

Jeden 1. Montag im Monat: Weana-Spatzen-„Club“.  
Zwei Stunden Bühnenprogramm. 19.30 Uhr

Jeden Donnerstag Musik.

**1160 WIEN, ENENKELSTRASSE 18 · TEL. 49 34 125**

- 27. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 19.30 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen beim HANNES  
1210 Wien, Strebersdorfer Straße 56 – 290 79 85
- 28. „I HOB KA ANGST UMS WEANERLIED...“** 19 Uhr  
Wienerlieder-Stammtisch mit Eva Oskera und ihren  
Freunden  
1200 Wien, Gaußplatz 11, Aktionsradius Augar-  
ten – 332 72 11  
SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 19 Uhr  
DAS LUSTIGE ELEND oder DIE LYRANTEN  
mit Walter Heider  
2102 Schloß Bisamberg – 02262/620 00 vormittags
- 29. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG** 18 Uhr  
DAS LUSTIGE ELEND oder DIE LYRANTEN  
mit Walter Heider  
2102 Schloß Bisamberg – 02262/620 00 vormittags
- 30. Alleinunterhalter WALTER MEDA** 10.30 Uhr  
empfiehlt sich seinen Gästen im Espresso HERZEL  
1110 Wien, Dopplergasse 10 – 949 86 72  
FRÜHSCHOPPEN 10.30 Uhr  
mit Weltpartie, Harry Steiner, Herbert Schöndorfer,  
Guido „Rock'n'Roll is back“ und einer Riesen-  
überraschung  
bei Maria und Richard LENTNER  
1210 Wien, Jedlersdorfer Straße 159 – 292 42 51  
oder 278 78 70  
GESELLSCHAFT „FREUNDE DER WIENER MUSIK“  
in Zusammenarbeit mit dem Landesstudio Wien  
WIENERISCH AM VORMITTAG 11 Uhr  
KURT STEINER-BELFANTI – 80. Geburtstag  
PROF. EDUARD MACKU – 95. Geburtstag  
Erna Steiner, Karin Pagmar, Margarita Touschek,  
Walter Heider, Björn Maseng (Klavier), Emmerich  
Arleth (Moderation) und die Malat-Schrammeln  
1040 Wien, Argentinierstraße 30 a, Großer Sende-  
saal des ORF – 892 86 21 oder im Kartenbüro beim  
Funkhaus Wien  
SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr  
DAS LUSTIGE ELEND oder DIE LYRANTEN  
mit Walter Heider  
2102 Schloß Bisamberg – 02262/620 00 vormittags



Karl Reuner

1120 WIEN, BONYGASSE 55

TELEFON 815 12 28

815 76 60

MALEREI ANSTRICH TAPETEN

# Echte Wiener Musik in Grinzing

## JEDEN DIENSTAG

Herbert SCHÖNDORFER und  
Norbert HASELBERGER  
oder Rudi KOSCHELU und  
Herbert SCHÖNDORFER  
verzaubern Sie mit ihren Melodien

## JEDEN MITTWOCH

DUO ZIB-OSLANSKY  
Wienerisch mit Wr. Knopf-  
harmonika und Kontragitarre

## JEDEN DONNERSTAG

Auf Anfrage: Richard MANES  
mit Partner oder ein Duo  
unserer ständigen Musiker

## JEDEN FREITAG

Fredi GRADINGER erfüllt  
Ihre musikalischen Wünsche

## JEDEN SAMSTAG

unterhält Sie  
das DUO FRANZ und THEO

## JEDEN SONNTAG

Das DUO STROINIG-STROHMER  
verwöhnt Sie mit seinem  
vielseitigen Repertoire



*geöffnet ab 15.00 Uhr*

*reichhaltiges Buffet*

*kalte und warme  
Spezialitäten*

*Eigenbau-Weine*

*täglich Musik*

*schöner Naturgarten*

*freundliche Bedienung*

*gediegenes Extrastüberl*

*Montag Ruhetag*

TISCHRESERVIERUNGEN

**32-14-55**

SANDGASSE 6

## TÄGLICH

SCHRAMMELDUO SCHANI SINGER spielt in Grinzing  
1190 Wien, Cobenzlgasse 22, Großheuriger Reinprecht  
Ruhetagstermine: 32 14 71-0

HEINZ BUBEK SPIELT IN GRINZING  
im KRONPRINZ-RUDOLFS-HOF 19 Uhr  
1190 Wien, Cobenzlgasse 8 – 32 21 08

D'NACHTFALTER 19 Uhr  
unterhalten Sie beim Heurigen Werner WELSER  
1190 Wien, Probusgasse 12 – 318 97 97

ORIGINAL WIENER MUSIK beim Grinzing Heurigen  
BACH-HENGL, Franz und Helga Hengl 20 Uhr  
1190 Wien, Grinzing, Sandgasse 7-9 – 32 24 39,  
32 11 79, 32 30 84

WIENER MUSIK 20 Uhr  
beim Heurigen SCHNEIDER-GÖSSL  
1130 Wien, Firmiangasse 11 – 877 42 76

## TÄGLICH außer Sonntag u. Montag

DIE 3 KOLIBRIS 19 Uhr  
1190 Wien, Cobenzlgasse 15, Altes Preßhaus, 32 23 93

WIENER MUSIK 19 Uhr  
beim FUHRGASSL-HUBER  
1190 Wien, Neustift am Walde – 440 14 05

Heurigen- und Wiener Musik mit dem 19 Uhr  
DUO SPECHT-BEYER beim Heurigen Bruckberger  
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 1 – 02252/62 230

ALT-WIENER KONZERT-CAFÉ SCHMID HANSL  
Wienerisch bis Evergreen 20 Uhr bis 4 Uhr früh  
mit dem bekannten und beliebten Alleinunterhalter  
Rudi LUKSCH  
1180 Wien, Schulgasse 31 – 406 36 58

## TÄGLICH außer Montag

Jeden Dienstag: Günther SCHNEIDER, sonst: SUSANNE  
beim Heurigen ROSCHMANN 19 Uhr  
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 66  
Original Wiener Heuriger „ZUR WEINPRESSE“  
D-Nürnberg, Wetzendorfer Straße 254

## JEDEN SONNTAG

Jeden 2. und 4. Sonntag:  
EVA OSKERA und ihre FREUNDE 16 Uhr  
treffen sich im Café RAIMANN  
1120 Wien, Schönbrunner Straße 285 – 813 57 67

MUSIK mit LEOPOLD FRITZSCH 17 Uhr  
beim Heurigen BRUCKBERGER  
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 1 – 02252/62 230  
Das Duo STROINIG-STROHMER erfüllt Ihre  
musikalischen Wünsche 19 Uhr  
beim Heurigen FRANZ RUCKENBAUER  
1190 Wien, Sandgasse 6 – 32 14 55

Alleinunterhalter WALTER MEDA ab 17. Mai 19.30 Uhr  
im Heurigen-Restaurant ZUM KROTTENBACHL  
1190 Wien, Krottenbachstraße 148 – 440 12 40

## JEDEN MONTAG

Wiener Musik und Gesang 16.30 Uhr bis 21 Uhr  
präsentiert das DUO JANUSCHKE  
im Restaurant E. BERGER  
1160 Wien, Pfluggasse 5 – 34 02 13

MUSIK mit LEOPOLD FRITZSCH 17 Uhr  
beim Heurigen BRUCKBERGER  
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 1 – 02252/62 230  
WIENERISCH mit Alleinunterhalter KARL ARTLIEB  
im Stadtheurigen „ZUM GWÖLB“ 19 Uhr  
1140 Wien, Hüttelbergstraße 2 – 914 13 34

**JEDEN DIENSTAG**

Herbert SCHÖNDORFER und Norbert HASELBERGER  
oder Rudi KOSCHELU und Herbert SCHÖNDORFER  
verzaubern Sie mit ihren Melodien 19 Uhr  
beim Heurigen FRANZ RUCKENBAUER  
1190 Wien, Sandgasse 6 - 32 14 55

HEURIGEN-, WIENER- UND OPERETTENMUSIK 19 Uhr  
mit dem TRIO BRATISLAVA  
in „Wiens schönstem Stadtheurigen“ FAMILIE STRAUSS  
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 - 769 84 84

WIENERISCH mit Alleinunterhalter KARL ARTLIEB  
im Stadtheurigen „ZUM GWÖLB“ 19 Uhr  
1140 Wien, Hüttelbergstraße 2 - 914 13 34

ROLAND SULZER unterhält sie „weanerisch“  
im HEURIGENSTADL Renate Kowald 19 Uhr  
Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 90 - 865 93 76

VICTORS MUSIKBAZAR (Keyboard) öffnet seine Pforten  
im Stadtheurigen „Zum Sachsenhaus“ 20 Uhr  
1200 Wien, Sachsenplatz 15 - 332 74 62

**JEDEN MITTWOCH**

DUO ZIB-OSLANSKY  
Wiener Knopfharmonika, Kontragitarre mit Gesang  
beim Heurigen Franz Ruckenbauer 19 Uhr  
1190 Wien, Sandgasse 6, 32 14 55

HEURIGEN-, WIENER- UND OPERETTENMUSIK 19 Uhr  
mit dem TRIO BRATISLAVA  
in „Wiens schönstem Stadtheurigen“ FAMILIE STRAUSS  
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 - 769 84 84

ERNEST erfüllt Ihre musikalischen Wünsche  
im Heurigen-Restaurant WACHTLER 19.30 Uhr  
1030 Wien, Rennweg 47, 713 26 75

Alleinunterhalter WALTER MEDA empfiehlt 20 Uhr  
sich seinen Gästen im FALKENSTEINER STÜBERL  
1030 Wien, Kleistgasse 28 - 798 99 45

**Heurigen-  
Restaurant**

Inh. H. G. Wachtler

- Hausmannskost
- Warme Spezialitäten  
und reichhaltiges Buffet
- Hausgemachte Mehlspeisen  
Geöffnet ab 17 Uhr  
**Montag Ruhetag!**
- Spanferkel-Essen  
ab 8 Personen  
auf Bestellung  
Mi bis Sa **MUSIK**  
**1030 Wien, Rennweg 47**  
**Telefon 713 26 75**

**Redaktionelle Beiträge:**

wk	Willi Kolleger	leo	Leo Gottswinter
jhw	Joe Hans Wirtl	rl	Renate Lechner
ev	Erich Veegh	cj	Conny Jiran

Bei mit v o l l e m Namen gezeichneten Artikeln handelt es sich um Lesermeinungen, die nicht immer im Einklang mit der Redaktionsauffassung stehen müssen.

**Café LORD SHIP**

Geöffnet von 10 bis 4 Uhr - Sonntag Ruhetag

Der Treffpunkt für jung und alt

Jeden Freitag und Samstag von 22 bis 23 Uhr  
Baccardi Time

und von 23 Uhr bis Ende nie Tequila Time

**1150 Wien, Sechshauser Straße 28**

**Telefon 893 64 76 und 893 67 25**

**Heuriger SCHNEIDER-GÖSSL**

mit warmen Speisen

Alt Wiener Gastlichkeit in behaglicher Atmosphäre

TÄGLICH MUSIK

ab 16 Uhr geöffnet

1130 Wien, Firmiangasse 11, Tel. 877 61 09 od. 877 42 76

Telefax 877 61 098

**JEDEN DONNERSTAG**

FRANZ ZIMMER u. HERBERT SCHÖNDORFER 19 Uhr  
in „Wiens schönstem Stadtheurigen“ FAMILIE STRAUSS  
1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 - 769 84 84

Auf Anfrage: Richard MANES mit Partner 19 Uhr  
oder ein Duo unserer ständigen Musiker  
beim Heurigen FRANZ RUCKENBAUER  
1190 Wien, Sandgasse 6 - 32 14 55

WEANA GAUDIBRUADA HORST 19 Uhr  
von „Weana Liada bis zu Evergreens“  
beim BERGER Raimund  
1190 Wien, Grinzing, Himmelstraße 29 - 32 58 66

DIE STEHAUFMANDERLN - Weltmeister des Humors  
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr  
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

D'SCHLAWINER spielen im „Jedleseer Weinkrug“  
G. u. K. Ruthner Ges.m.b.H. u. Co. KG 19 Uhr  
1210 Wien, Anton-Bosch-Gasse 15 - 270 16 56

GEPFLEGTE WIENER MUSIK mit CONNY  
im Heurigen-Restaurant WACHTLER 19.30 Uhr  
1030 Wien, Rennweg 47, 713 26 75

WIENERLIED-SCHMANKERLN beim Schmankerlwirt  
mit FREDI GRADINGER und RUDI KOSCHELU  
Alfred Skruzny GmbH 19.30 Uhr  
1160 Wien, Enenkelstraße 18 - 49 34 125

Ein Publikumswunschkonzert mit 19.30 Uhr  
Wienerliedern, Barmusik und Operettenmelodien  
mit GEORG SWOBODA erleben Sie  
im Heurigen-Restaurant ZUM KROTTENBACHL  
1190 Wien, Krottenbachstraße 48 - 440 12 40

Wienerlieder und Schlager in VICTORS MUSIKBAZAR  
im Stadtheurigen „Zum Sachsenhaus“ 20 Uhr  
1200 Wien, Sachsenplatz 15 - 332 74 62

Wiener Musik mit BOFFI 23 Uhr  
im Café Kalvarienberg  
1170 Wien, Kalvarienberggasse 35 - 406 26 17

**JEDEN FREITAG**

FRANZ ZIMMER und BERTI ENDLER 19 Uhr  
 in „Wiens schönstem Stadtheurigen“ FAMILIE STRAUSS  
 1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 – 769 84 84

URBAN & URBAN spielt für Sie 19 Uhr  
 im Weingut FRITSCH-WANDERER  
 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 76 – 292 41 91

FREDI GRADINGER spielt und singt für Sie beim  
 Heurigen FRANZ RUCKENBAUER 19 Uhr  
 1190 Wien, Sandgasse 6 – 32 14 55

DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors  
 Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr  
 1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

Duo „WIR ZWEI“ (Roman BIBL und Hans PANHART)  
 spielt im „UFERHAUS“ 19 Uhr  
 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 6 – 292 79 68

Operettenmelodien u. Wienerlieder präsentiert CONNY  
 im Heurigen-Restaurant WACHTLER 19.30 Uhr  
 1030 Wien, Rennweg 47, 713 26 75

Alleinunterhalter WALTER MEDA 19.30 Uhr  
 empfiehlt sich seinen Gästen im PEZZL-STÜBERL  
 1170 Wien, Pezzlgasse 68 – 485 35 92

WIENER ALLROUND-DUO 20 Uhr  
 beim Heurigen „ZUR ALTEN PRESSE“  
 1160 Wien, Redtenbachergasse 64 – 485 40 56

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat:  
 Musik: DIE HALLODRIS 20 Uhr

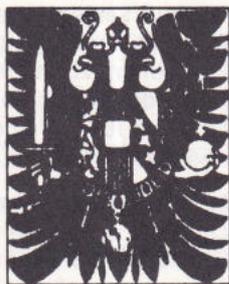
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat:  
 Musik mit den HERNALSER BUAM 20 Uhr  
 im HERNALSER HEURIGENKELLER  
 Franz und Gusti Wimmer  
 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 172 – 485 80 09

STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“  
 2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/49 46 20 Uhr

BOFFI und KURTI spielen und singen Ihre Lieblings-  
 melodien im Café Kalvarienberg 23 Uhr  
 1170 Wien, Kalvarienberggasse 35 – 406 26 17

Besuchen Sie das

**ÖSTERR.  
 TABAK  
 MUSEUM**



1070 Wien, Mariahilfer Straße 2  
 Telefon (0222) 526 17 16 · Fax 526 17 16/10

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00–17.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag 10.00–14.00 Uhr · Montag geschlossen

**PRILISAUER** Wiener Restaurant & Bierschank  
 Ihr Spezialist für Hochzeiten und Gesellschaften

In gediegenen Räumlichkeiten (für 15 bis 100 Personen geeig-  
 net) arrangieren wir gerne für Sie Ihre spezielle Feier.

Selbstverständlich beraten wir Sie gerne vorher über alle  
 näheren Details. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

1140 WIEN, LINZER STRASSE 423 · TELEFON 979 32 28

**JEDEN SAMSTAG**

WIENER LIEDER mit den „HERNALSER BUAM“  
 in der Buschenschank Franz u. Johanna Reichl 18 Uhr  
 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 41 – 292 42 33

Das DUO URBAN öffnet die unterste Lade  
 des Wienerliedes 18 Uhr  
 im Weingut FRITSCH-WANDERER  
 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 76 – 292 41 91

HEURIGEN-, WIENER- UND OPERETTENMUSIK 19 Uhr  
 mit dem TRIO BRATISLAVA  
 in „Wiens schönstem Stadtheurigen“ FAMILIE STRAUSS  
 1110 Wien, Kaiser-Ebersdorferstraße 58 – 769 84 84

Das DUO FRANZ und THEO unterhält Sie 19 Uhr  
 beim Heurigen FRANZ RUCKENBAUER  
 1190 Wien, Sandgasse 6 – 32 14 55

DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors  
 Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr  
 1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

Die legendäre DONAUWELLE 19 Uhr  
 Ein musikalischer Querschnitt im Café Raimann  
 1120 Wien, Schönbrunner Straße 285 – 813 57 67

WIENER MUSIK 19 Uhr  
 in der Weinschenke „ZUM WASSERMANDL“  
 1120 Wien, Aßmayergasse 42 – 810 22 90

Duo „WIR ZWEI“ (Roman BIBL und Hans PANHART)  
 spielt im „UFERHAUS“ 19 Uhr  
 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 6 – 292 79 68

WIENERISCHE MUSIK UND GESANG mit RICHARD  
 im Heurigen-Restaurant WACHTLER 19.30 Uhr  
 1030 Wien, Rennweg 47, 713 26 75

Alleinunterhalter WALTER MEDA 19.30 Uhr  
 empfiehlt sich seinen Gästen  
 im Heurigen-Restaurant ZUM KROTTENBACHL  
 1190 Wien, Krottenbachstraße 148 – 440 12 40

DUO RIEDMÜLLER 20 Uhr  
 beim Heurigen „ZUR ALTEN PRESSE“  
 1160 Wien, Redtenbachergasse 64 – 485 40 56

Die 2 HALLODRIS spielen für Sie auf  
 im Stadtheurigen „Zum Sachsenhaus“ 20 Uhr  
 1200 Wien, Sachsenplatz 15 – 332 74 62

STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“  
 2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/49 46 20 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat:  
 Evergreens mit FRITZ und CHRISTA 20 Uhr  
 im HERNALSER HEURIGENKELLER  
 Franz und Gusti Wimmer  
 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 172 – 485 80 09

BOFFI und KURTI spielen und singen Ihre Lieblings-  
 melodien im Café Kalvarienberg 23 Uhr  
 1170 Wien, Kalvarienberggasse 35 – 406 26 17



**NEHMEN SIE BITTE DIE LEISTUNGEN  
 UNSERER INSERENTEN  
 IN ANSPRUCH und geben Sie sich als  
 vom „Lieben Augustin“ kommend zu  
 erkennen – Sie helfen uns damit sehr!**



## Künstlerporträts

### HANNS SCHMID

#### Tradition mit Stil – und – besonderer Vergangenheit!

Diesen – für mich speziellen Artikel – möchte ich ungewöhnlich beginnen:

Als „Tochter“ einer bekannten Textautorin und anerkannten Interpretin des Wienerliedes (Hermi Lechner, zum Beispiel: „Schau Dir Deine Freunde gut an“) bin ich mir der Bedeutung bewußt, ein ewiger „Nachwuchs“ zu sein. Immer wieder stellt man mir die Frage, ob ich denn nicht dieses oder jenes Talent meiner Mutter beziehungsweise meines Vaters (Walter Lechner, zum Beispiel: „Ja, mir san mit'n Radl da“) „erbte“ und für viele dieses Genres werde ich ein ewiges „Kind“ bleiben.

Vielleicht können Sie sich dadurch meine Sympathie zu HANNS SCHMID – ewig Junior – und den Übergang zu meinem heutigen Künstlerporträt besser vorstellen.



Der legendäre Schmid Hansl mit seinem Sohn Hanns

Der „Schmid Hansl“ – ein Name, ein Begriff! Schon höre ich: „Na klar, kannst Dich erinnern, wie er g'sungen hat: „Mein Herz, das ist ein Bilderbuch vom alten Wien!“ Was haben wir in diesem wunderbaren Café für unvergessene Nächte verbracht! So klingt's meistens rundum. Aber, liebe Wienerliedfreunde, wir können und dürfen diese Nächte noch immer erleben! In einer Generation, die eine gewisse Nostalgiewelle verspürt und die Alt-Wiener Atmosphäre genießt.

Selbstverständlich kann das Café Schmid Hansl, das sich seit 1952 im Besitz der Familie Schmid befindetet, auf eine traditionsreiche Vergangenheit zurückblicken. Auch das Gästebuch des Hauses liest sich wie ein Kulturmanach: Tennessee Williams (der den Schmid Hansl mit dem Maurice Chevalier des Wienerliedes verglich), Christian Barnard, Hans Moser, Paul Hörbiger, Oskar Werner, Johannes Heesters, Bruno Kreisky, Joe Zawinul und viele Persönlichkeiten waren im 18. Bezirk, in der Schulgasse 31, zu Gast.

Jedoch bis heute wird diese Tradition zur Pflege des Wienerliedes von HANNS SCHMID mit viel Liebe, Enga-

gement und Familienbewußtsein fortgesetzt. Karl Hodina, Edi Reiser, Heinz Hellberg, Richard Czapek, Duo Hojsa-Schaffer, Christl Prager, Walter Heider, Trude Maly, Sänger der nahegelegenen Volksoper und viele mehr kommen als Gäste und sorgen für unvergeßliche Abende. HANNS SCHMID ist es unter anderem auch gelungen, den Garanten für's Weaner Gmüt ständig und **beständig** zu gewinnen – unseren Rudi Luksch, selbst ein hervorragender Komponist und Interpret, dem Starallüren jederzeit zustehen würden, der jedoch beim SCHMID HANNS gerne als hochkarätiger musikalischer Begleiter fungiert!

Nun möchte ich Ihnen aber einen kurzen Lebenslauf von HANNS SCHMID nicht vorenthalten: Am 19. April 1944 geboren, kann er mit Recht behaupten: „Bei meiner Tauf' hab'n d'Schrammeln g'spielt.“ Willy Strohmaier, sein Vater war einer der Begründer des Schrammelquartetts (Johann, Josef Schrammel, Strohmaier und Dänzer) spielte die schönsten alten Wienerlieder. Sein Vater, der Schmid Hansl, sang „Muatterl, liabs Muatterl“ von Edmund Eysler.

Nachdem Hanns Klavierspielen lernte und den dreistufigen Vorbereitungskurs in der Hofburg besuchte, wurde er am 26. April 1955 in das Konvikt der Sängerknaben aufgenommen und erhielt auch die weltberühmte Uniform, den Matrosenanzug! Sein Dirigent war kein Geringerer als Gerhard Track. Hanns ist Baßbariton und als solcher sagt er selbst, sich mit dem Wienerlied, das er sehr liebt, schwer zu tun. 1958 beendete er seine Sängerknabenlaufbahn und wechselte als Lehrling ins Gastgewerbe, erlernte das Hotelfach und war bekannt als jüngster Barmixer Österreichs. 1962 arbeitete er in der Peterle-Bar und lernte seine künftige Ehefrau Elfie kennen und lieben. 1973 traten die beiden vor den Standesbeamten.

1965 bat ihn sein Vater, da der langjährige Ober des Café Schmid Hansl plötzlich erkrankte, daß er kurz aus-helfen möge – „es könne sich nur um ein paar Tage handeln“. 22 Jahre arbeitete er täglich mit seinem Vater im Betrieb, ohne Differenzen zu haben. Nach dem Ableben seines Vaters brauchte Hanns viel Idealismus, aber mit einer intakten Familie waren auch schwierige Situationen zu meistern. Eine Tochter und zwei ent-zückende Enkerl sowie seine noch sehr vitale Mutter, die auch für's Wienerlied aktiv ist, perfektionieren sein privates Glück.

Zum Abschluß meines heutigen Künstlerporträts möchte ich noch erwähnen, daß es mir immer eine besondere Freude ist, die niveauvolle Atmosphäre des Café Schmid Hansl zu genießen und ich kann allen Lesern empfehlen: Kommen Sie als Gast ins Café Schmid Hansl und Sie gehen als Freund!

Lieber Hanns, alles Liebe zu Deinem bevorstehenden Geburtstag wünscht Dir von ganzem Herzen Renate LECHNER!



*Alt Wiener*

*Konzert-Café*

*Schmid Hansl*

SCHULGASSE 31  
A - 1180 WIEN  
(Nähe Volksoper)  
TEL. 406 36 58

Dienstag bis Samstag von 20.00 bis 4.00 Uhr  
Wiener Musik mit dem bekannten und beliebten  
Alleinunterhalter RUDI LUKSCH

## CHRISTL PRAGER, Sängerin

Als 14jährige nahm sie zum erstenmal an einem Schlagerwettbewerb teil und ersang sich dort den zweiten Platz. Später, 1977, war es ein Nachwuchswettbewerb, von der Vereinigung „Das Wiener Lied“ veranstaltet, wo sie durch ihre dunkle Stimme auffiel und den ersten Platz errang. Kenner des Wienerliedes waren begeistert und sprachen von ihr als „Nachfolgerin der Nagl Maly“. Für Christl Prager das schönste Kompliment, schließlich war die Nagl Maly ihr erklärtes Vorbild.



Christl Prager mit Bruder Walter Heider

Es folgten Ehrungen, der erste Fernsehauftritt, die erste Rundfunkaufnahme und sie ging auf Tournee mit ihrem damaligen Trio „Die echten Weana“, die es ihr ermöglichten, sowohl ihre Liebe zum Wienerlied als auch zum Evergreen einem breiten Publikum näherzubringen, die sie nach Paris, Kenia und Tokio führten.

Als sie dann im TV-Dauerbrenner „Guten Abend am Samstag“ bei Heinz Conrads Stammgast wurde, war ihre Popularität nicht mehr aufzuhalten. Sie sang nicht nur im Solo, sondern auch im Duett mit ihrem Bruder Walter Heider bei unzähligen Wienerlieder-Abenden. Zu ihren musikalischen Begleitern zählten das „Rudi-Luksch-Trio“, das „Rudy-Bauer-Ensemble“, die „Comagenies Band“ und das „Vienna Trio“.

1990/91 konnte sie ein TV-Millionenpublikum im „Musikantenstadl“ erleben. Beim Grand Prix der Volksmusik, wo sie mit ihrem Bruder Walter Heider sang, wurde ihr das „Goldene Mikrophon“ überreicht.

1993/94 war es der Wienerlieder-Heurige „Zur Prager Christl“, der eine große Fangemeinde anzog. Wer die „Königin des Wienerliedes“, wie sie von ihren Fans liebevoll genannt wird, live erleben möchte, könnte sie bei verschiedenen Veranstaltungen in Wien antreffen, wo sie mit ihrem ständigen musikalischen Begleiter Herbert Schöndorfer nicht nur ihre schönsten Wienerlieder, sondern auch Evergreens anstimmt und sicher nicht auf ihre Lieblingslieder vergißt, zu denen zum Beispiel „Ja, so warn meine Leut“ und „Der Frieden auf der Welt“ ebenso zählen wie die Jahrhundert-Evergreens „New York“, „My Way“ und „Blue Bayou“.

Kontaktadresse: Telefon u. Fax 0222/68 13 62.

# COSTA MODEN



- Herrenhemden, Strickwaren
- Krawatten und Wäsche
- Maßhemden- und Reparaturen
- Damenpullover und Blusen

1100 Wien, Antonsplatz 5  
Telefon 606 94 43

**Geschenk-Gutscheine**  
erleichtern das Schenken

WIR SIND DIE  
**HEMDEN-  
FAVORITEN**

## NORBERT NISCHKAUER, Dirigent

Norbert Nischkauer, geboren am 24. Dezember 1941, ist seit 1. Oktober 1960 Vereins- und Orchestermitglied des Musik- und Geselligkeitsvereins „Symphonia“ und über-



nahm 1970, vor mehr als 25 Jahren, dessen musikalische Leitung. Seinem Engagement ist es zu verdanken, daß das Orchester, das durch Überalterung und Nachwuchssorgen beeinträchtigt war, durch eine Neugestaltung den heutigen Klangkörper fand. Streicher, Holz- und Blechbläser, Perkussion und Klavier finden hier zur musikalischen Eintracht. Die Orchestermitglieder

sind großteils Laienmusiker, für die das Musizieren eine sinnvolle Freizeitgestaltung ist und die die Pflege der Wiener Operette und der Wiener Tanzmusik des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts als Aufgabe erachten.

Norbert Nischkauer hat in den Jahren 1953 bis 1956 das Konservatorium mit den Gegenständen Violin-, Musik- und Harmonielehre sowie Musikgeschichte mit Auszeichnung abgeschlossen. Damit erhielt er die Dirigentenberechtigung. Seine musikalischen Ambitionen beschränken sich aber nicht nur auf das Dirigieren. Er ist im Wiener Institut für Strauß-Forschung tätig, hat eine beachtliche Sammlung von Werken dieser Musikrichtung aufgebaut und ist bestrebt, alle Musikstücke in der Urfassung aufzuführen und vor allem Raritäten vorzustellen.

Jeweils für eine Saison ist die Programmgestaltung des Musikvereins „Symphonia“ so ausgewählt, daß sie im wesentlichen einem Komponisten gewidmet ist. So kamen Werke von R. Stolz, N. Dostal, F. Lehár, E. Kalman, C. M. Ziehrer, J. Lanner, J. Strauß Vater und Sohn, F. v. Suppé, P. Abraham und vielen anderen zur Aufführung. Für das Festkonzert „70 Jahre Musikverein Symphonia“ (siehe Veranstaltungskalender), welches am Mittwoch, dem 29. Mai 1996, im Haus der Begegnung, Wien 15, Schwendergasse 41, einen Querschnitt aus dem Repertoire vergangener Konzerte bringen wird, wünschen wir Norbert Nischkauer, dem Obmann Wilhelm Vitasek sowie allen Musikvereinsmitgliedern sehr viel Erfolg.

# Neues aus der Wiener Musik

Die Musikproduktionen können Sie, wenn nicht anders angegeben, im guten Fachhandel, bei den Musikverlagen oder bei den Interpreten (siehe Künstlerverzeichnis) beziehen.

## Emmy Denk, die „Lady des Wienerliedes“, singt IMMER WIEDER WIENERLIEDER

Polyhymnia CD 2130-2, auch als MC 2130-4 erhältlich

Emmy Denk, die Lady des Wienerliedes, stellt bei dieser CD-Produktion von Polyhymnia wiederholt ihr ausgezeichnetes Können und ihr spezielles Timbre für die Wiener Musik unter Beweis. Wiewohl sie, ein echtes Wiener Kind, ausgebildete Opern- und Operettensängerin ist, wurde Emmy Denk durch zahlreiche Konzerte im In- und Ausland eine Botschafterin der Wiener Musik. Für die unvergeßliche Sendereihe „Das ist mein Wien“ wurde die Lady des Wienerliedes vom Land Wien mit dem Goldenen Verdienstzeichen geehrt.

Auf dieser CD vereinen sich die schönsten Melodien der Wiener Musik mit einfühlsamen und humorvollen Texten, die großteils aus der Feder von Hans Eidherr stammen, der nicht nur ein vielbewunderter Könnler, sondern auch ein Gönner dieses Genres ist. Selbstverständlich hat Hans Eidherr für diese Produktion die besten Musiker ausgewählt. Die Ensembles: Heinz Hruza, Herbert Seiter, Leopold Großmann sowie die Malat-Schrammeln, Hofburg-Schrammeln, Joschi-Scheller-Schrammeln, Rudi Luksch, Karl Swoboda, Fritz Beyer, Franz Interholzinger und Fritz Pelikan sind bereits ein Stück Musikgeschichte.

Wer bei Titeln wie „Es soll net schlechter werd'n“, „Den Grebelten“, „Das hat ka Goethe gschriebn“, „Servus guates Glaserl Wein“ und vielen Gustostückerln mehr nicht die Liab zu an Weanaliad find't, dem ist die Wiener Musik kein Herzensbedürfnis. rl

## SO KLINGT'S BEI UNS IN WIEN

### Lieder aus den Heinrich-Strecker-Musikverlagen CD und MC mit Günther Frank, Walter Heider, Kamersänger Karl Terkal und den Malat-Schrammeln

CD u. MC Stereo Nr. 121 738 PREISER RECORDS

Schon das erste Lied „Was weiß denn die Welt, was a Weanaherz fühlt“ leitet diese gelungene Produktion zu einer Reprise bekannter und beliebter Melodien von Karl Förderl, Hans Frankovsky, Fritz Pelikan, Heinrich Strecker, Willy Jelinek, Hans Lang sowie von den Autoren Franz J. Hub, Lea Warden, Hans Hauenstein, Karl Schneider, Erich Meder, Franz Griebitz, Alfred Steinberg-Frank und Bruno Hardt-Warden.

Wer kennt nicht „Hinter Grinzing am Berg“, „Der alte Specht“, „Du bist halt noch a dummes Tschapperl“, „Wachauer Mäd'l“, „Steht ein altes Haus am Brillantengrund“, „Ja, ja, der Wein is guat“, „Der Wein is a Luada“ und den bekannten Tango von Heinrich Strecker „Cäcilia“, den viele Interpreten heute noch in ihrem Repertoire haben. Wenn man diese Produktion hört, fühlt man sich zurückversetzt in die Zeit, wo Musik noch teilweise aus dem Trichter kam. Doch dank der rührigen Verlegerin und Witwe des berühmten Komponisten Heinrich Strecker läßt man diese Mentalität nochmals auf- und erleben.

Erhältlich im guten Fachhandel unter PREISER RECORDS Nr. 121 738 DC u. MC. jhw

## WIEN, WIEN, NUR DU ALLEIN

### Walter Heider

MCP Produktion MC 128.934 u. CD 158.934

Für gemütliche Stunden ein Reigen von den bekanntesten Wienerliedern – es kommt jeder auf seine Rechnung. Von „Wien, du Stadt meiner Träume“ über die „Reblaus“ zum „Fiakerlied“, weiter „Mei' Muatterl war a Weanerin“, „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“, zum „Kleinen Wegerl im Helenental“ und „Heut' kommen d'Engerln auf Urlaub nach Wean“. Auch Heinrich Strecker ist vertreten mit „Drunt in der Lobau“, „Grüß mir die Stadt der Lieder“ „Jessas, jessas, wo is denn die Musi...“ Robert Stolz stellt sich noch mit „Wien wird schön erst bei Nacht“ ein und unvergeßlich ist auch das „Ringenspiel“ von Hermann Leopoldi. Auch der Schrammelmarsch „Wien bleibt Wien“ ist natürlich dabei und zum Schluß noch Peter Kreuders unvergeßliches Lied „Sag beim Abschied leise Servus“. Musikalisch klangvoll betreut von Herbert Schöndorfers „Music Sound“, dem Vienna-Trio und Elfriede Gach (Zither). Erhältlich im guten Fachhandel. jhw

## HANS ECKER UND SEINE FREUNDE

### 22 Volltreffer mitten ins Herz

### Volkstümliche Schlager zum Gernhören

TREND CD 157 116 Stereo

Eine Gemeinschaftsproduktion von MCP-TREND und dem VÖT (Verband Österreichischer Textautoren). Beiträge aus allen Bundesländern und dem Ensemble HANS ECKER. Arrangements von Peter Jägersberger, volkstümlich bis Stadl-Sound bietet diese Produktion für jeden etwas.

14 Titel sind ausgewählt durch das VÖT-Preisausschreiben, das österreichischen Textautoren die Chance gibt, auf Tonträgern ihre Werke vorzustellen. Kaufen und hören, um zu wissen, daß es noch was „Österreichisches“ gibt.

Erhältlich im Fachhandel sowie beim VÖT, Tel. 714 96 77 oder H. Ecker, Tel. 212 30 55. jhw

## Nachtrag zum Lexikon österr. U-Musik-Komponisten

Soeben ist der Nachtrag zu dem 1987 herausgegebenen von Siegfried Lang im Auftrag des ÖKB/Arbeitskreises U-Musik verfaßten „Lexikon österreichischer U-Musik-Komponisten im 20. Jahrhundert“ erschienen.

Er bringt zahlreiche biographische und das kompositorische Schaffen betreffende Informationen und Daten von 159 im ersten Werk noch nicht enthaltenen Komponisten – von der Volksmusik bis Popszene und Jazz – unter Berücksichtigung der Auslandsösterreicher, und ist über den ÖKB, 1030 Wien, Ungargasse 9, Telefon und Fax 714 72 33 erhältlich. Preis: S 180,- für Urheber bei AKM und AU-ME sowie ÖKB-Mitglieder S 150,-.

Von der Erstausgabe, in welcher über 730 Komponisten beschrieben wurden, sind noch Restexemplare zum Preis von S 220,- beziehungsweise S 180,- erhältlich.

## Lothar Steup — 65 Jahre

Ein ewig junggebliebener Musiker, Komponist, Textautor und Produzent feiert am 16. Mai 1996 seinen 65. Geburtstag. Vorboten gab es schon am 4. Februar 1996 im Großen Sendesaal des ORF mit Walter Heider, Christl Prager, Wolf Aurich, Ossi Molzer und den Malat-Schrammeln, was zugleich schon eine Vorfeier zum Geburtstag war.



Der Jubilar mit Walter Heider

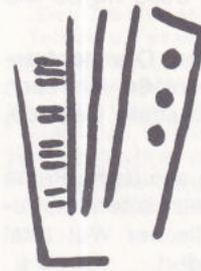
Lothar Steup wurde am 16. Mai 1931 in Wien geboren. Nach Volks- und Hauptschule Musikstudium am Konservatorium in den Fächern Klavier und Schlagzeug. Bereits mit 15 Jahren am Schlagzeug beim Orchester Ludwig Babinski, später bei den 5 Hawaii-Boys. Europatourneen mit Interpreten: Wolfgang Sauer, Jacqueline und Lucienne Boyer, Mona Babbiste und Anton Karas, mit Hans Moser als Lothar-Steup-Schrammeln in der Schweiz.

Er schrieb als Urheber Texte und Musik mit: Prof. Peter Herz, Prof. Hans Lang, Prof. Horst Winter, Prof. Karl Hodina, Prof. Gert Last, Prof. Herbert Seiter, Prof. Karl Grell, Erich Meder, Josef Kaderka, Gretl Hrubes, Ernst Track, Josef Petrak, Trude Marzik, Rudi Luksch, Prof. Leopold Großmann, Bruno Hauer, Sepp Fellner, Horst Chmela und vielen anderen. Auf Tonträgern hat er zirka 600 Titel verewigt. Orchester wie Kurt Edelhagen, Johannes Fehring, das Wiener Solistenorchester und die ORF-Bigband spielten Werke von Lothar Steup.

Auf dem Sektor Wienerlied war er sehr produktiv und förderte auch junge Talente, es gab Fernsehauftritte bei Heinz Conrads, ORF-Frühshoppen, Sendungen wie „Wienerisch am Nachmittag“ und viele Veranstaltungen als Lothar-Steup-Combo oder Trio, als „Die 3 Grinzing“ bei vielen Schallplattenaufnahmen mit Interpreten: Walter Heider, Christl Prager, Viktor Poslusny, Rudi Luksch, Horst Chmela, Herbert Schöndorfer und vielen anderen.

1986 gründete Lothar Steup die Wienerlied-Vereinigung „Die echten Weaner“ und ist außerdem Ehrenpräsident bei der „Wienerliedvereinigung Robert Posch“. Viele Auszeichnungen erhielt der Künstler im Laufe der Jahre: „Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien“, „Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien“, „Hut vom lieben Augustin“, „Goldene Robert-Stolz-Medaille“, „Johann-Strauß-Medaille“, „Ehrenzeichen der Stadt Liesberg“ (Schweden), den „Rubin-Ring“, den „Goldenen Urlinger“ und den „Goldenen Violinschlüssel“. Auch ein Dichterbändchen gibt es aus der Feder von Lothar Steup, dem wir noch zu vielen Geburtstagen und dazu in Gesundheit ein frohes Schaffen wünschen. jhw

# MUSIKHAUS



**KARL MACOUREK**

Harmonikaerzeugung  
Sämtliche Instrumente und Noten  
Reparaturen von allen Klavier-  
und Knopfharmonikasorten

A-1150 WIEN, REITHOFFERPL. 14  
TELEFON 982 25 81

## Karl Jakobi †

### Der goldene Wiener

Wieder hat uns ein profiliertes Interpret des Wienerliedes für immer verlassen. Der am 13. Juni 1914 Geborene fühlte sich schon seit seiner frühesten Jugend zur Musik hingezogen und nahm bereits 1936 Gesangsunterricht bei Walter Simmlinger, der damals schon ein bekannter Wienerlied-Sänger war.

1938 großes Debüt beim „Schier-Franz!“ in Nußdorf und in kürzester Zeit wurde man auf Karl Jakobi aufmerksam. Es folgten laufende Engagements bei Silvester Schieder, Karl Förderl und vielen anderen. Nach 1945 wieder mit Silvester Schieder, der als Wienerlied-Komponist die Lieder für Karl Jakobi direkt schrieb. Im Duett mit Else Klement im Café „Hammerling“, „Feuchten Stock“ und „Schreder-Mühle“ sang er unermüdlich. Während dieser Jahre kamen noch weitere Partnerinnen dazu und so sang er mit Elfie Friedrich und Reserl Schönegger, die letztlich seine langjährige Partnerin wurde. Viele gemeinsame Auftritte bei großen Veranstaltungen, Radiosendungen und Schallplattenaufnahmen führten zu großen Erfolgen und Komponist Franz Grohner mit Prof. Hans Hauenstein schrieben für sie „Das schönste Duett“, das man heute noch von vielen Duos zu hören bekommt.

Nebst Duett sang Karl Jakobi auch 25 Jahre bei den „Zaruba-Schrammeln“ auf Bällen, Konzerten und verschiedenen Veranstaltungen. Da er noch einen Zweiterberuf hatte mußte er gleich vom Engagement in die Ankerbrot-Fabrik, um die frische Ware auszuliefern. Nicht einmal traf ich den Karl in der Früh, er beim Brotausliefern, ich nach Dienstschluß der Bar.

Karl Jakobi war bekannt als einer der repertoirereichsten Interpreten, immer wieder lernte er neue Lieder und blieb damit erfolgreich. Davon zeugen auch die vielen Auszeichnungen, die Karl Jakobi in den Jahren erwarb. Über 50 Ehrungen waren es von verschiedenen Vereinigungen und Vereinen, doch die größte Auszeichnung für ihn, wie er selbst behauptete, war das „Silberne Verdienstzeichen des Landes und der Stadt Wien“.

Die letzten Jahre seines Lebens waren von langer Krankheit geprägt und es kränkte ihn sehr, nicht mehr singen zu können. Doch wir wissen, was Karl Jakobi uns in den vielen Jahren an schönen Stunden schenkte und deshalb wird er uns auch in ewiger Erinnerung bleiben, unser „Goldener Wiener“! jhw

## Die Palermo-Brothers

(Fortsetzung aus Nr. 14)

Slavadore Pistoletti und sein Milchbruder Pepino Falotti trieben die Fröhlichkeit einer sizilianischen Nacht so arg, so daß der Grande Padrone so böse wurde wie ein feuerspeiender Vulcano.

„Sakramento maledeto, ihr verdammten Orangenfresser, verschwindet aus Sizilia, sonst schieße ich euch beiden Idiota das Hirn aus den Lockenschädeln. Capisco, Madonna mia!“

Die Olivenheini verschwanden blitzartig aus dem „Prima vera“, wo sie als „Los Cravalos“ gespielt hatten. Instrumente und Noten wurden mit südländischer Wut total zertrümmert und ins Cabineto geschleudert.

Der Anlaß zum Tohuwabohu: Die beiden Halunken hatten den padronischen Vino-Rosso erst gekostet und dann bis auf den letzten Tropfen ausgesoffen. Anschließend führen Pistoletti und Falotti auf einem Eselsgefährt nordwärts durch Bella Italia bis zur „Spinnerin am Kreuz“ in Favoriten. Hier fühlten sich die geheimen Einwanderer sauwohl. Zwischen Teichen und reschen Ziegelschlagerrinnen, Tschachen, Krowoden und dem armen, trotzdem manchmal fröhlichen Stadtrandvolk. Eine Mischkulanz nach wienerischer Art.

„Signore, wir haben aber keine Instrumenta...“ „Des mocht gar nix, kaufts euch a Fidel und a Quetschn drunt am Tandlermarkt, beim Isaak Meier, dort is net teuer.“

Gesagt, getan, nach drei Tagen kamen die „Duliö-Brüder“ Salvadore und Pepino mit gestohlenen Instrumenten zurück und gaben uno grande Concerto a Vienna in den auskühlenden Ziegelöfen. Da wurde getanzt und gesoffen. Schwechater und recht hat sie, die klasse Partie! Bis in der Früh!

Kräht der Hahn um halb drei  
is der Rummel vorbei!  
De Zustand san trist  
schrieb einst der Chronist!

Ein blondes, vollbusiges Dirndl: „Herst Pistoletterl, du bist a so a klasser Geiger, willst net mit dein Freund in die Stadt wandern. Dort spielt der liebe Augustin mit sein Lamentiergattern...“ „Was sein Lamentiergattern?“ „Mit so an Ausländer is a Gfrett, eine Harfe is des, du Pleamp!“ „...und was heißen wieder PLE-AMPL?“ „Des is a Hirnederl so wie du, damischer Olivenheini...!“ „Ik haben geglaubt, in Osterrich sprechen allen Leuten deutsch?“ „Wir alle deutsch reden, aber mit Scharm und Grandezza, vastehst endlich, du südländischer Violinmafioso?“ „Schon verstehn ich, du bellissima Ragazza.“ „I bin ka Ragazza, i bin die behmische ANNA und suach an Gschwuf, der mir a Nachtmahl zahlt.“ „Ach du sein meine behmische kleine Diabolo, sagt man nicht Teu-fel?“ „Na nix Teu-fel, Teifl, vastehst, Teifl, mein Gott, ich vazweifel, du machst mi a no teppert.“

A alter Spruch besagt: „Die Nymphen der Nacht sind halt dem Teufel aus der Butten gsprungen.“ „Schenkst mir a Kletznbrot, dann verrat ich dir mei Adress.“ „Geh laß doch endlich die Signora in Ruh und sauf net so viel, Pepino! Des anzeige was bei dir no arbeit is die Leber.“ „Na was is? Habts ihr den Augustin troffen?“ „Nicht nur getroffen, wir werden machen eine Trio. Salvadore mit Geige, Pepino Akkordeon mit Knöpfen und Signore Augustino mit magnifico Harfe. Wir machen werden molto Moneta. Concerto in Ristorante, in Wein-Keller, auf Friedhof unter Bäume und in Jardino...“

KAFFEE-RESTAURANT

# KO & KO

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. bis Fr. von 10 bis 24 Uhr  
Sa. von 10 bis 15 Uhr und 18 bis 24 Uhr  
So. und Feiertage geschlossen!

**17. 4., 15. 5., 19. 6. Musik bei Kerzenschein**

Tischreservierungen erbeten

1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 25, Telefon 405 97 42

„Für reiche Leute, aber auch für anständige... Va bene, unsere Musica man wird noch spielen in due cento Ani, in 200 Jahren!“ Stimme von oben: Vergeßt nicht den vierten Mann, den mit dem picksüßn Hölzl. Erst wenn viere spielen is gemütlich wienerisch. Da erwidert die Anna im behmischen Kuchl-Latin-Mischmasch: „Ah Signore capisco, Uomo mit piccolo Flauto sagt man in deutsch, großer Mann mit kleiner Flöte.“

So spielten sie seinerzeit auch öfter in der Bodega „Zu den 6 Hammeln“. Sie waren die Sensation der Kaiserzeit und sind es bis heute. Allerdings unter dem Namen die Schrammeln. Und das kam so.

Ein Nachkomme der Straßen-, Hof- und Gassenmusikanten ist Rodolfo Malatino. Er spielt gegenwärtig mit drei hervorragenden Musikerkollegen altvertraute Wienerlieder. Der Boß der „Vierer-Partie“, Rodolfo, auf der Knöpferl-Harmonika ein Artist, singt auch. Reihenweise fallen ältere Damen in Ohnmacht vor Begeisterung. Man nennt ihn bereits den Schrammel-Pavarotti.

Ein weiter Weg vom „Lieben Augustin“ bis zum Roland Neuwirth. Vom Ludwig Gruber bis zum Reinhard Fendrich. Über 1000 Jahre vom „Melker Marienlied“ bis zum Georg Danzer beweist der Österreicher seine bodenständige Musikalität, aber auch seine zeitlose satirische Raunzerei.

„Wenn ich durch Wiener Gassn geh,  
da kommst mir in den Sinn,  
daß ich so manches Mal  
ein Augustiner bin.“

(Fortsetzung folgt im „Lieben Augustin“ Nr. 16)

ev

Herta Rokos

### MANN - FRAU — LIEBE - EHE

*Eine unhübsche Frau muß sich in allen Belangen des Lebens hundertmal mehr anstrengen — und hat doch damit nur den halben Erfolg wie eine hübsche.*

*Der erste Eindruck ist immer der bleibende — darauf baut manche Frau — und darauf, daß Liebe sowieso blind macht.*

*Wahrscheinlich KLEIDEN sich manche Frauen so unscheinbar, weil Komplimente sie verlegen machen würden.*

*Eine Frau sollte die Kritik am Aussehen einer Mitschwester unterlassen, wenn sie nicht ein Maximum an Diplomatie, Takt und Barmherzigkeit besitzt.*

*Ein Mann kann mit dem Freunde offen seine Sorgen besprechen — eine Frau kann das nicht, ohne SCHAUFREUDE zu erwecken.*

## Chorvereinigung „Jung-Wien“ feiert 50jähriges Jubiläum

Die Chorvereinigung „JUNG-WIEN“ feiert in diesem Jahr das 50jährige Bestehen. Prof. Leo Lehner gründete den Chor nach dem zweiten Weltkrieg, um einer sangesfreudigen Jugend die Möglichkeit zu geben gemeinsam zu singen. Das erste Konzert fand im Großen Konzerthausaal statt und bietet ein Programm von internationalen



Volksliedern. Die Chorvereinigung „JUNG-WIEN“, die seit zehn Jahren unter Leitung von Prof. Gerhard Track steht, wird das Jubiläumswort würdig begehen. Höhepunkt wird ein Festkonzert im Großen Musikvereinssaal sein. Am Sonntag, den 21. April 1996, um 15.30 Uhr wird sich der Chor mit ehemaligen Mitgliedern der Chorvereinigung zusammentun und im ersten Teil des Programmes Teile des Konzertprogrammes aus dem Jahre 1946 singen. Im zweiten Teil werden alle jene Länder geehrt, die Mitglieder bei der EU sind. Der ehemalige Pianist und 2. Chorleiter des Chores, Dkfm. Wolfgang Ortner, arrangiert bekannte Kompositionen für den Chor und für das Wiener Serenaden-Orchester, wobei in jedem Lied, ob es nun ein Volkslied oder eine Operettenmelodie, ein Land angesungen und so geehrt wird.

Auch im ORF wird „JUNG-WIEN“ in verschiedenen Sendungen zu sehen und zu hören sein. „Wiens populärster Chor“ (wie die „Bonner Rundschau“ diesen Chor bezeichnete), war am 8. Dezember 1995 in der „Licht ins Dunkel“-Gala zu sehen und zu hören (FS 2). Im Jubiläumswort finden verschiedene Konzerte und Aufführungen statt. Für weitere Informationen sowie für Kartenreservierungen für das „Festkonzert“ am 21. April 1996 rufen Sie die Nummer 216 73 33 oder Fax 212 15 55.

### TRACKS MUSICAL hatte deutschsprachige Premiere

Zum drittenmal war Prof. Gerhard Track als Komponist, Arrangeur und Dirigent bei der „Licht ins Dunkel“-Gala (8. Dezember 1995, 20.15 Uhr in ORF 2) tätig, wobei er das Symphonieorchester des Konservatoriums der Stadt Wien und die Chorvereinigung „JUNG WIEN“ dirigierte.

Eine Woche später fand im Wiener AKZENT-Theater die europäische Erstaufführung des Musicals „Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen“ statt. Dieses Kinder-Musical, das Gerhard Track 1977 nach dem berühmten

Hans-Christian-Andersen-Märchen nach einem Libretto von Pat Graves komponiert hat, läuft in den USA längst mit großem Erfolg. Herbert Vogg übersetzte das Stück ins Deutsche.

## Georg Luksch †

Sein Leben war voll Musik. Im 75. Lebensjahr ist er am 16. Jänner 1996 nach längerem Leiden, das er geduldig ertrug, friedlich von uns gegangen. Ich will diesem wunderbaren Menschen, den ich gut kannte, mit meinen Worten ein kleines Denkmal setzen. Er war ein ganz großer Könnler und doch ein sehr bescheidener Komponist, Arrangeur und Musiker mit vielen großen Erfolgen im In- und Ausland. Ein stilles Naturtalent. Am 8. August 1921 in Wien geboren. Seine Eltern, Aloisia und Georg, ebenfalls echte Wiener, entdeckten sein musikalisches Talent, denn er spielte schon in sehr jungen Jahren Gitarre, Klarinette und Saxophon. In der Musikschule der Stadt Wien nahm er Unterricht in Kompositionslehre und machte die Kapellmeisterprüfung.

Die Kriegsjahre verbrachte er in Brünn und Darmstadt und in dieser Zeit studierte er noch Oboe. 1941 heiratete er seine Anna und 1943 kam dann die nächste musikalische Generation zur Welt, der kleine – nunmehr große – RUDI. Nach Kriegsende war er für seine Familie sehr auf Sicherheit bedacht und sah seine Zukunft bei den Wiener Stadtwerken-Verkehrsbetrieben als Beamter. Aber die Musik ließ ihn nicht los. 1946 übernahm er die Blasmusikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe, Gruppe Bauleitung, und gründete auch ein Tanzorchester, für welches er Jazzinstrumentalstücke komponierte. 1950 begann aber eine steile Karriere als Komponist von populärer Unterhaltungs- und Schlagermusik. Zwischen den fünfziger und sechziger Jahren war mein Freund Georg, den wir Schurli nannten, musikalischer Betreuer des ELITE-TRIOS, damals ebenfalls mit internationalen Erfolgen unterwegs in Deutschland, der Schweiz und Österreich mit seinen Kompositionen: „Marie-Marlen“, „Die blonde Zenzi aus Tirol“, „Das Wienerkind“, „Laß dir in d'Äugerl schau'n“. Dann kamen die ersten Erfolge mit Heinz CONRADS und dem Elite-Trio wie zum Beispiel „Laß das sein“, „Mondschein-Polka“ usw.

1954 heiratete er in zweiter Ehe seine geliebte Burgenländerin HEDWIG. Aus dieser Ehe stammt sein Sohn Georg-Otto, der 1966 geboren wurde und so wie sein erster Sohn Rudolf gleichfalls Musiker und ein hervorragender Tontechniker ist. In der sehr harmonischen Ehe mit Wigi fand er die richtige Ergänzung in seinem Musiker- und Beamtenleben und er brachte es bis zum Amtsrat.

1965 dirigierte er in Polen und Ostende das Warschauer Symphonieorchester, aber 1967 beendete er seine aktive Musikerlaufbahn und widmete sich ausschließlich dem Arrangement und Kompositionen für Tanz- und Konzertorchester.

Für und mit seinem Sohn Rudi schrieb er auch ein sehr bekanntes Wienerlied „Der klane Strawanzer“. Georg Luksch war sehr stolz auf seine musikalischen Söhne, sowohl auf den Nachzügler Georg-Otto wie auch auf den erstgeborenen Rudi und auch auf seine liebe Frau Hedwig, die ihn bis zu seinen letzten Stunden eine treue Weggefährtin war.

Dein Leben war voll Harmonie und voll Musik. Du bleibst bei uns, lieber Georg, mit Deinen Werken.

Hermi Lechner

## Das Wienerlied und die Wiener Musik einst und jetzt

Wenn man einhundert Personen befragen würde, was sie unter dem Begriff Wienerlied verstehen, so wird man wahrscheinlich mindestens hundertzehn Antworten bekommen und fast alle sind richtig. Meine bescheidene Antwort: Alle Lieder, die allgemein gesungen werden, egal ob Volkslieder oder durchkomponiert, die in den vergangenen zwei oder drei Jahrhunderten bis heute so zwischen Klosterneuburg und Schwechat, so zwischen „Bratensee“ und „Bratnlee“ gesungen wurden und werden, kann man zum „Wienerlied“ zählen. Natürlich sollen sie auch in einem Bezug zu der „Stadt der Lieder“ stehen. Mögen sie die Wiener Mädchen und Wiener Frauen (oder Wiener Wälder und Wiener Auen) in den Himmel heben; wie zum Beispiel „O, du bezaubernde Wienerin, herrlichster Schmuck unseres schönen Wien“ oder „Drunt in der Lobau, wenn ich das Platzlerl nur wüßt“. Beliebte sind auch Wein- und Trinklieder oder die Lieder, die die Wiener Musik betreffen: „Wir haben de Strauß-Buam und ihren Vater“ oder „Das Weinderl und die Musi, de habn mitsam a Gpsusi, da Wein kann net ohne de Musi sein und de Musi ladt wieder ein zum Wein“, „De Liab zur Weana Musi“, „Eine kleine Wiener Melodie“ oder aber auch das Gegenteil („Wann mir ka Wein mehr schmeckt, der hell im Glaserl blinkt“), Lieder, die über Ortsteile und Vororte informieren („Alt-Ottakring war vor zirka fuffzgjohr a Urtschaft mit ganz klane Gasserln“ oder „Nur in der Vorstadt kannst du Alt-Wien erleben“) oder Lieder, die die Natur loben und Nostalgie versprühen: „Wenn die alten Praterbäume leise rauschen“. Kompositionen und Texte, die das Taxi früherer Tage (mit zwei PS) verherrlichen („Heut hat mi a Fiaker geführt“, die „Fiakerlatern“), ganz zu schweigen von klassischen Fiakerliedern, wie das berühmteste (von Gustav Pick), das seinerzeit von keinem Geringeren als von Alexander Girardi zur Eröffnung der Weltausstellung in der Wiener Rotunde aus der Taufe gehoben wurde und sage und schreibe acht wunderschöne Strophen – eine eindrucksvoller als die andere – aufweist.

Absolut nicht vergessen darf man unser fließendes Gewässer („Wär die Donau nur a klanes Wasserl, hätt ichs a gern, denn sie fliaßt ja durch mei Wean“). Ebenso darf man die Balladen der Bänkelsänger, die lustigen Wiener Couplets und die Theaterlieder nicht vergessen, aber nicht auch ihr Gegenteil wie zum Beispiel „Das Schattenbild im schönen Künstlerleben“, wo der Schauspieler familiär in Trauer ist, muß aber auf der Bühne lustig sein! Wohl das Allerschwierigste, was man von einem Menschen verlangen kann... (Auch solche Themen haben im guten Wienerlied Platz.) Nun ja, die Wienerlieder und die Wiener Musik mit den fröhlichen Texten – auch Scherzlieder – und Tänzen haben eine Jahrhunderte alte Tradition. Schwermut und Todessehnsucht („Kinder für mi brauchts ka Trauergwand und a

WIENER MUSIK UND MUSIKALIEN ALLER ART BEI  
**BOSWORTH & CO. LTD.**

Musikalienhandlung und Musikverlag

\* Der Verlag von „Mei Muatterl war a Wienerin“ \*

1010 Wien (beim Stadtpark)  
Dr.-Karl-Lueger-Platz 2

Telefon  
0222/512 81 40

## Ing. G. Prand Immobilien

Die Firma Ihres Vertrauens

Wir beraten Sie gerne beim Ankauf, Verkauf oder Vermietung Ihrer Liegenschaft.

Für ein unverbindliches Gespräch rufen Sie

**0222 / 313 94-42**

kan Flohr aufn Huat“) nehmen einen bedeutenden Platz in diesem Genre ein.

Die wienerischen Bezeichnungen für die eingesetzten Instrumente legen Zeugnis ab für die Treffsicherheit und den Humor der Wiener Sprache („Ja, ja, wenn wienerisch amoi a Weltsprach wird“): Ein „Maurerklavier“ ist ein Akkordeon, ein „picksiaßes Hölzl“ nennt man treffenderweise eine G-Klarinette, „Klampfn“ heißt man die Kontragarre. Den Vogel schießt aber in der Benennung jenes Instrument ab, mit dem man sich „hamgeign“ lassen kann: Ist die Melodie besinnlich oder traurig, so spielt eine „Winsel“, gibt es Lieder voll Lebensfreude (fast Kirtagsstimmung) kann man doch wirklich keine „Winsel“ spielen, es ist natürlich eine „Fiedel“, in einem Konzertsaal heißt dieses Etwas „Violine“ und jenen, der die (erste) Geige martert, nennt man „Konzertmeister“. Und wanns de Geign hamlich streicheln, so ist a „echta Weana“ eh schon im siebenten (oder achten?) Himmel.

Vorläufer all dieser Instrumente waren natürlich die Harfe und die Drehleier. Die Linzer Geiger führten die große Baßgeige beim Wienerlied ein. Donauschiffer und Flößer waren Überbringer von ländlichen Tänzen und Weisen. Bei einigen Liedern merkt man heute noch den Einfluß des Steirischen, aber auch Kärntner Lieder und sogar Weisen und Jodler aus Tirol wurden in Wien zu bekannten „Dudlern“ und Scherzliedern umgewandelt. Daß aber auch Melodien aus der alten Donaumonarchie ihre Einflüsse geltend machen, ist unbestreitbar. Wie viele böhmische und ungarische (auch zigeunerische) Passagen kann man aus manchen „Wiener“liedern heraushören.

Gerade das alte Wienerlied zeichnet sich insbesondere durch fast unbemerkte Übergänge von Dur zu Moll und umgekehrt, aber auch durch bezaubernde Harmonien aus. Auch werden die meisten Lieder aus der Jahrhundertwende viel zu schnell interpretiert, denn der Wechsel von langsameren und schnelleren Passagen ist ja etwas Reizvolles. Abschließend möchte ich noch ein wienerisches Lied erwähnen, das inzwischen zum Volkslied geworden ist, und dessen Komponist noch unter uns weilt, obwohl man die Komposition als ur-uralt einstufen möchte (komponiert 1931): „Ja mir san halt Lichentaler, trinken gern a Glaserl Wein.“

Außerdem kann man absolut nicht über das klassische Wienerlied schreiben, ohne die Brüder Schrammel zu erwähnen. Ihre berühmtesten Zuhörer trugen so klingende Namen wie Johannes Brahms, Alexander Girardi, Carl Michael Ziehrer. Ständiger Gast war Kronprinz Rudolf, studiert hatten beide Schrammel-Brüder bei Georg Hellmesberger – auch kein Unbekannter in der Welt der Musik –, und der Walzerkönig Johann Strauß sagte des öfteren: „Wenn man wahre Wiener Musik hören will, muß man zu den Schrammeln gehen.“ Wissen Sie jetzt, was ein Wienerlied ist? Ehrlich gesagt: Ich weiß es nicht. Es ist halt so bunt und so unergründlich – wie das Leben selbst!

leo

# Leserbriefe

Heinz MOLZER

1140 Wien, Anzbachgasse 31

Ich möchte mich gerne einmal schriftlich für die große Mühe Ihrer Redaktion bedanken. Die Mitgliedschaft beim „Lieben Augustin“ ist ein unbedingtes „Muß“ für jeden Wienerlied-Freund. Darum möchte ich Ihnen und allen Freunden die folgenden Zeilen widmen:

## Ein Leben lang für's Wienerlied!

In Wien zu sein das ist a Freud,  
verstehen tan's nur mehr wenig Leut.  
So gmätlisch wie bei uns in Wean  
is in kan andern Land der Welt,  
drum is für uns des Wienerlied bestellt.  
Wer des Wienerlied net kennt,  
der is arm und hat sich verrennt.  
Drum machts so weiter im „Augustin“,  
dann is no lang net alles hin.  
Auf der Welt no a bisserl mehr Ehr und Fried,  
dann gibts a Leben lang des Wienerlied.

Christine Seidler

## FREUNDE

Das Lied „My Way“  
ist wirklich kein Schmäh.  
Es sagt sehr viel vom Leben,  
ja, so ist das eben.  
Ob Traum, ob Ehrlichkeit,  
egal wie's ist es bringt die Zeit.  
Es zeigt so viel Gefühl,  
sagt was nicht jeder sagen will.  
Doch hat man echte Freunde,  
sind sie dann da,  
dann sind sie deine HABERA!  
Es wird sogar auf „weanerisch“ gesungen,  
für die Alten und die Jungen.

Hanna Folwar

## FRÜHLINGSZEIT

Du schöner Frühling, reich mir deine Hand  
ich will dich herzlich grüßen;  
freu mich, daß du wieder bist im Land,  
doch möcht ich gerne wissen –  
sag mir doch, wer weckt dich denn zur rechten Zeit,  
woher hast du erfahren,  
daß die Erde braucht ein neues Kleid,  
wer kündigt es den Vogelscharen?  
Du findest diese Antwort ganz allein,  
sie ist nicht allzu schwer;  
betrachte doch den Himmel und den Sonnenschein,  
dann weißt du vieles mehr.

# GASTHOF MUSIL

ANTON GOLLWITZER

F R E M D E N Z I M M E R  
1140 Wien, Braillegasse 14, Ende Breitenseer Straße  
Telefon 0222/914 62 45

# Kleiner Anzeiger

## TASCHENBUCH GESUCHT:

Seit Jahren suche ich vergeblich das Taschenbuch

„Versteckte Eifersucht“  
(oder „Verdeckte Eifersucht“)

Kann mir einer Ihrer Leser helfen?

E. JAHL – Telefon 214 66 96

# Buchbinderei J. Werner

Inhaber: Hans D. Werner

Bibliothekseinbände, Geschäftsbücher und sämtl.  
Buchbindereiarbeiten, Druckausfertigungsarbeiten,  
Falzarbeiten.

1030 WIEN, DAPONTEGASSE 1 TEL. 714 82 78



## KOLLEGER

GES. M. B. H.

<p>SATZ- UND DRUCK- FACHBETRIEB</p>	<p>BRIEFE DANKSAGUNGSKARTEN DIPLOME EINLADUNGEN ETIKETTEN FLUGZETTEL GEBURTSANZEIGEN KUVERTS GESCHÄFTSKARTEN</p>	<p>PARTEN PROMOTIONS- ANZEIGEN RECHNUNGEN TISCHKARTEN URKUNDEN VERMAHLUNGS- ANZEIGEN VISITENKARTEN</p>
---	--	--

Fachmännische Beratung · kulante Preise

TELEFON 1030 WIEN TELEFAX  
713 02 32 OBERE VIADUKTGASSE 20 713 02 32

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe  
Juli – September 1996:  
19. Juni 1996  
Die Zeitung erscheint  
28. Juni 1996

## ZUSCHRIFTEN

an die Redaktion:  
WILLI KOLLEGER  
1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20  
Telefon 713 02 32 · Fax 713 02 32

# AUFGESCHNAPPT

Von Rudi Luksch



Liebe Freunde!

Liebe Leser!

Am 13. Jänner waren Karl Merkatz sowie die „Weaner Spatz'n“ Fredi Gradinger und Rudi Koschelu bei mir, also im Café Schmid Hansl, zu Gast. Es war der gemütliche Ausklang einer dreiwöchigen Steiermark-Tournee (täglich in einer anderen Stadt), die in Wien mit zwei Abenden im Metropol, in Wiener Neustadt und in Klosterneuburg zu Ende ging. Ein mit Sorgfalt zusammengestelltes wien-

nerisches Programm sorgte an allen Orten für volle Häuser und einen Riesenerfolg.

Karl Merkatz sang Wienerlieder, las heitere Geschichten, trug Mundartgedichte vor, also es war, wie schon der Titel dieses Programmes ankündigte: „Heiter bis lustig!“ Fredi Gradinger und Rudi Koschelu waren mit Freude dabei und Karl plant schon, dieses Programm im Dezember nach Australien zu exportieren.

Das Durchblättern unseres „Schmid-Hansl-Gästebuchs“ animierte Karl Merkatz wohl dazu, spontan die „Reb-laus“ vorzutragen.

Aufgenommen wurden diese Wiener Abende von Thomas Hojsa und Helmut Emersberger. „Heiter bis lustig“ erscheint demnächst auf einer CD. Außerdem ist eine CD mit Live-Mitschnitten vom „Weaner Spatz'n-Club“ in Ottakring mit vielen bekannten Gastinterpreten vor der Fertigstellung. So möchte ich auf diesem Weg meinen Freunden Fredi und Rudi, die nun bereits seit 18 Jahren gemeinsam singen und musizieren, zu ihren Produktionen einen Riesenerfolg und weiterhin viel Glück wünschen!

## **Autor, Komponist, Musiker Franz Belay – 70!**

Am 6. März feierte Franz Belay, ein echtes Wiener Original, seinen 70. Geburtstag. Am 10. März lud er seine Verwandten und Freunde ins Gasthaus Pauser im 12. Bezirk zu einer netten Feier ein. Es ergab sich eine fröhliche Runde, bei der das Wienerlied und der g'sunde Weana Schmah zwangsläufig nicht fehlen konnten.

Den Reigen eröffnete Franzis Cousin, der international bekannte Magier Ossi Enzfellner, mit seiner charmanten Gattin und Assistentin (dem Publikum bestens bekannt als „Die 2 Houdinis“). Ossi zog wieder einmal alle Register seiner magischen Genialität und begeisterte die staunende Gratulantschar. Gekommen waren Belay-Freund „Mister Piano“ Wolfgang Loibl von der Bon-

RESTAURANT AM RADEZKYPLATZ

## E. u. O. KALLAT

TÄGLICH VON 8.00 UHR BIS 23.00 UHR

RADEZKYPLATZ 1  
A-1030 WIEN

TISCHRESERVIERUNGEN:  
TELEFON 712 57 50

bonniere-Bar in der Inneren Stadt, Franzls Ex-Chef (mittlerweile der meinige) Hanns Schmid vom Café Schmid Hansl, Fredi Gradinger, Wienerlied-„Bomber“ Gerhard Heger, der Wienerlieder-Macher Michael Salmen und eine Wienerlied-Liebhaberabordnung, angeführt von Gerhard Ernst aus Deutschland. Auch ich durfte dabei sein und wir alle musizierten und sangen für und mit Franz Belay, der sich in Hochform präsentierte und zur fortgeschrittenen Stunde nur schwer von seiner „Quetsch'n“ zu trennen war. Gattin Margit sang mit ihrer Schwester im Duett Lieder aus der unter'n Lad', sein Schwager sang und spielte mit der Gitarre alte Gassenhauer und G'stanzln. Der schon leicht ergraute Belay junior überraschte mit seiner Gattin durch hervorragende humorvolle Darbietungen.

So entstand aus dieser Feier ein kleines Wienerlied-Festival, daß dem Franzl und uns viel Freude bereitet und allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Um nicht zu vergessen: Alle Herren kamen in Begleitung, natürlich mit der „Eigenen“, wie sich das gehört.

Bleib uns noch recht lang erhalten, lieber Franzl, das wünschen sich nicht nur Deine Fans, sondern auch wir, Deine Freunde!

## **50 Jahre Weltmusik – Hochmuth-Musikverlage!**

Einer der wohl größten und international weit verbundenen Musikverlage Österreichs, gegründet 1946 von unserem unvergeßlichen Josef Hochmuth, besteht nun schon 50 Jahre.

Für das nächste halbe Jahrhundert weiterhin Erfolg und Glück wünsch' ich dem Team der Weltmusik. Alle echten Freunde der Wiener Musik schließen sich den vielen Gratulationen von ganzem Herzen an!

Wie immer Termine in eigener Sache:

Rudi-Luksch-Runde im Gasthaus Popp, 1210 Wien, Jedleseer Straße 112, jeweils am 3. Montag im Monat ab 20 Uhr. 15. April, 20. Mai, 17. Juni 1996, wie immer mit einem Stargast.

Ich würde mich sehr freuen, auch Sie einmal im Café Schmid Hansl, 1180 Wien, Schulgasse 31, begrüßen zu dürfen, wo ich täglich außer Sonntag und Montag die Heimstätte des Wienerliedes musikalisch betreue.

So verbleibe ich wie immer mit einem herzlichen Servus bis zum nächsten „Aufgeschnappt“

Ihr Rudi Luksch

Diese Zeitung ist eine Vereins- und Veranstaltungszeitung des Vereins „Der liebe Augustin, Verein zur Förderung und Pflege des Wienerliedes“. Ihre Erscheinungsweise ist vierteljährlich bei einer Auflagenzahl von 3000 Stück. Es wird darauf Wert gelegt, dem Leser einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten des Wienerliedes zu geben, wobei vor allem der verbindende Charakter zu den anderen Vereinen unterstrichen werden soll. Diese haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Mitteilungen in dieser Schrift zu veröffentlichen.

Vorstand des Vereines „Der liebe Augustin“:

Präsident: Walter Heider – 1. Obmann: Willi Kolleger, 2. Obmann: Erich Veegh – 1. Schriftführer: Joe Hans Wirtl, 2. Schriftführer: Kurt Jarosch – 1. Kassier: Ingrid Kolleger, 2. Kassier: Traude Kührer – Beiräte: Renate Lechner, Conny Jiran, Elisabeth Waclawek, Rudi Luksch, Leo Gottswinter – Kontrolle: Hans Kührer.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: DER LIEBE AUGUSTIN – Verein zur Förderung des Wienerliedes. – Redaktion: Joe Hans Wirtl, Erich Veegh, Leo Gottswinter, Renate Lechner, Conny Jiran, alle 1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20, Telefon 713 02 32, Fax 713 02 32. – Herstellung: Kolleger Gesellschaft m. b. H., 1030 Wien.